



**JAHRESBERICHT 2017**

Wir verbinden alle Schützen in der Schweiz und erfüllen unser Land mit Stolz auf den Schiesssport.



**1824**

Der Schweizer Schiesssportverband wurde vor fast 200 Jahren gegründet und zählt zu den ältesten Sportverbänden der Schweiz.



**130 000**

Der Verband ist mit seinen Mitgliedern der drittgrösste Sportverband der Schweiz. 53'000 Männer und 7000 Frauen haben eine Lizenz.



**2600**

Der Verband zählt rund 2600 Schützenvereine, die durch 35 Mitgliedverbände vertreten werden.



**38 000**

Knapp 2500 Besucherinnen und Besucher nahmen am Publikumschiessen am Unspunnenfest teil. Sie verschossen rund 38'000 Diabolos.



**30 000**

So viele Schützinnen und Schützen nahmen an den vier Kantonalen Schützenfesten 2017 in Bern, Glarus, Zug und im Aargau teil.



**5**

4 Mal Gold und 1 Mal Silber: Das ist der Medaillenspiegel 2017 unserer Schützen an internationalen Titelwettkämpfen.

---

# BEREICHE

---

## BREITENSORT

Der Bereich Breitensport ist zuständig für die Organisation von Schiessanlässen in den Disziplinen Gewehr 10, 50 und 300 Meter sowie Pistole 10, 25 und 50 Meter auf nationaler Ebene und für jede Altersstufe. Konkret werden verschiedene Meisterschaften für Vereine, Sektionen, Mannschaften und Gruppen ausgeschrieben, zudem ist der Bereich Breitensport verantwortlich für die Durchführung der Schweizer Meisterschaften Indoor (Gewehr und Pistole 10m) sowie Outdoor (Gewehr 50m und 300m, Pistole 25m und 50m). Zusammen mit den kantonalen Schiesssportverbänden und den Vereinen werden die ausserdienstlichen Schiessanlässe (Obligatorisches Programm, Feldschiessen, Jungschützenkurse) betreut. Der Bereich Breitensport fördert mit seiner Tätigkeit den Schiesssport in den Vereinen und Kantonalverbänden, unterstützt diese in ihrer Arbeit mit Know-how und überwacht die von ihm festgelegten Sicherheitsregeln bei der Ausübung des Schiesssports.

---

## SPITZENSORT UND NACHWUCHS

Dem Bereich Spitzensport/Nachwuchs obliegt die Aufgabe, den Spitzensport im Schweizer Schiesssport in den olympischen und den nicht-olympischen Disziplinen zu fördern und weiterzuentwickeln. Das Trainerteam stuft die besten Schweizer Schützinnen und Schützen in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic in die verschiedenen Elite- und Junioren-Kader ein, organisiert Trainings und die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen. Wesentlicher Bestandteil des Bereichs ist das Nationale Leistungszentrum in Magglingen, wo vier Schützinnen und Schützen als Profisportler angestellt sind. Zusammen mit dem Bereich Ausbildung/Richter ist der Spitzensport bemüht, Nachwuchsschützinnen und -schützen zu fördern und an die internationale Spitze heranzuführen. Die beiden Bereiche arbeiten auch bei der Traineraus- und -weiterbildung zusammen. Eine wichtige Aufgabe des Bereichs ist zudem der Kontakt zu Ausrüstern sowie zu nationalen und internationalen Sportorganisationen wie Swiss Olympic, dem Europäischen Schiesssportverband (ESC), dem Internationalen Schiesssportverband (ISSF) und dem militärischen Schiesssport (CISM).

---

## AUSBILDUNG UND RICHTER

Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer, Schützen, Funktionäre sowie Richter bilden das Rückgrat des Schiesssports. Der Bereich Ausbildung/Richter stellt mit einheitlichen Ausbildungskonzepten sicher, dass alle am Schiesssport Beteiligten für gegenwärtige und zukünftige Anforderungen gerüstet sind. Das Team bietet zusammen mit Jugend + Sport, Erwachsenenbildung Schweiz und den kantonalen Schiesssportverbänden Aus-, Fort- und Weiterbildung für Schützen, Trainer, Coaches, Betreuer und Funktionäre. Ebenso obliegen dem Bereich die Aus- und Weiterbildung von nationalen Richtern und damit die Befähigung für eine internationale Richterkarriere. Eine weitere wichtige Aufgabe des Bereichs Ausbildung/Richter ist es, über das 2015 ins Leben gerufene Projekt «Zwinky» die Begeisterung für den Schiesssport zu wecken und neue Mitglieder zu gewinnen.

---

## KOMMUNIKATION UND MARKETING

Der Bereich Kommunikation und Marketing ist für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und die positive Imagebildung des Schiesssports in Politik, Sport und Gesellschaft verantwortlich. Die Redaktion publiziert das quartalsweise in den drei Landessprachen erscheinende Magazin «Schiessen Schweiz» und schreibt Nachrichten, Artikel und Reportagen auf der Website, im Newsletter sowie den sozialen Medien. Die Redaktion liefert auch den Resultatedienst zu den zahlreichen nationalen und internationalen Schiesssportanlässen. Zu den Aufgaben des Bereichs zählen zudem die Organisation der Delegiertenversammlung, von Messeauftritten, Partner- und Ausrüsteranlässen, Medienkonferenzen sowie weiteren Veranstaltungen und Events des Verbandes. Ebenso ist der Bereich verantwortlich für Sponsoring und Fundraising und die Kontaktpflege zu Partnern, Sponsoren und Ausrüstern.

---

## GESCHÄFTSSTELLE

In der Geschäftsstelle im Haus der Schützen in Luzern laufen die Fäden des Schweizer Schiesssportverbands zusammen. Die Geschäftsstelle ist mit der Verbandsleitung, dem Sekretariat und der Finanzabteilung das administrative Herzstück des Verbandes und erste Anlaufstelle für die Anliegen aller Schützinnen und Schützen. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für Verwaltung und Betreuung der rund 130'000 Mitglieder, der Mitgliedsverbände und -vereine sowie der Partner des SSV. Der Geschäftsführer und die Geschäftsstelle unterstützen den Vorstand in seinen strategischen und repräsentativen Aufgaben, koordinieren die operativen Belange und sind verantwortlich für die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenzen.

---

# INHALT

- 04 Vorwort des Präsidenten
- 06 Bericht des Vorstands
- 09 Bericht des Geschäftsführers
- 12 Bericht Leiter Finanzen und Stv. Geschäftsführer

## **BERICHTE DER SSV-BEREICHE**

- 14 Bereich Breitensport
- 20 Bereich Ausbildung/Richter
- 24 Bereich Spitzensport/Nachwuchs
- 26 Bereich Kommunikation und Marketing
- 28 Schweizer Schützenmuseum Bern
- 29 Rechtspflegeorgane
- 31 Revisionsstelle

## **JAHRESRECHNUNGEN**

- 34 Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband (SSV)
- 39 Jahresrechnung Haus der Schützen
- 45 Jahresrechnung Schützenmuseum
- 48 Kantonalschützenverbände
- 51 Vertretungsrechte DV 2018
- 52 Termine 2018
- 53 Partner, Ausrüster und Sponsoren
- 54 Impressum

# GEMEINSAM FÜR DEN SCHIESSSPORT



**Luca Filippini**  
Präsident des Schweizer Schiesssportverbands SSV

Mehr Stabilität im Verband: Das hat sich meine Vorgängerin Dora Andres in ihrem Vorwort zum Jahresbericht 2016 gewünscht. Dieser Wunsch ging im vergangenen Jahr zu einem grossen Teil in Erfüllung, auch wenn der Wechsel an der Verbandsspitze auf den ersten Blick etwas anderes suggeriert. Dora Andres hat auf die Delegiertenversammlung 2017 ihren Rücktritt bekannt gegeben. In ihren acht Amtsjahren hat sie mit ihrer grossen Motivation, ihrem Willen und ihrer Freude an Veränderung vieles erreicht. Der Schweizer Schiesssport ist Dora Andres zu grossem Dank verpflichtet. Für ihr langjähriges Engagement im Dienst der Schweizer Schützinnen und Schützen wurde sie zur Ehrenpräsidentin des Schweizer Schiesssportverbands ernannt. Mir fällt die grosse Aufgabe zu, in ihre Fussstapfen zu treten. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 29. April 2017 durfte ich als bisheriger Vizepräsident das höchste Amt übernehmen. Die Delegierten haben sich damit für Konstanz und Stabilität entschieden. Ich möchte mich bei allen Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mit Paul Röthlisberger

übernahm das dienstälteste Vorstandsmitglied das Amt des Vizepräsidenten. Für den frei gewordenen Sitz konnten wir Walter Harisberger gewinnen. Als Präsident der Kantonalen Schützengesellschaft Basel-Land kennt er den Schweizer Schiesssportverband bestens. Die Kontinuität und die Stabilität innerhalb des Vorstands bleiben damit gewährleistet. Das neu zusammengesetzte Gremium hat sich in kürzester Zeit gefunden und treibt die Anstrengungen für attraktiven Schiesssport unter bestmöglichen Rahmenbedingungen weiter voran.

## **Das Engagement aller ist gefragt**

Einfach wird uns dies gerade von politischer Seite nicht gemacht. Mitte Juni 2017 gab der Bundesrat bekannt, die neue EU-Waffenrichtlinie zu akzeptieren. Er versprach den Schweizer Schützinnen und Schützen im gleichen Atemzug eine pragmatische Umsetzung. Was der Bundesrat unter «pragmatisch» versteht, sahen wir gut drei Monate später. Am 29. September schickte die Landesregierung ihren Entwurf für ein neues Waffengesetz in die Vernehmlassung.

sung. Der Schweizer Schiesssportverband hat sich in seiner Vernehmlassungsantwort ausdrücklich gegen die verschiedenen Verschärfungen ausgesprochen und seine Mitgliedverbände, die Schützenvereine sowie jede Schützin und jeden Schützen angeregt, ebenfalls eine Vernehmlassungsantwort zu verfassen. Nun ist der Bundesrat wieder am Zug. Er ist aufgefordert, die Rückmeldungen einzuarbeiten oder den Gesetzesentwurf ganz fallen zu lassen. Sollten die Verschärfungen bestehen bleiben, wird uns der Kampf gegen das neue Waffengesetz auch 2018 in Anspruch nehmen und unser ganzes Engagement verlangen.

### **Viele Puzzleteile**

Abgesehen von den politischen Wogen konnten wir den Schweizer Schiesssportverband durch ruhiges Fahrwasser navigieren. Nachdem im Jahr 2016 die Statuten, das Organisationsreglement und die Geschäftsordnung angepasst wurden, ging es 2017 darum, das neue Regelwerk zu implementieren. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, aber auf einem guten Weg. Der Schweizer Schiesssportverband ist damit strukturell für die Herausforderungen gerüstet. Auch in anderen Bereichen ging es 2017 darum, Bestehendes zu konsolidieren. So wurde das 2016 ins Leben gerufene Nationale Leistungszentrum in Magglingen weiter ausgebaut und der Spitzensport noch weiter professionalisiert.

Im Bereich Breitensport wurde mit der Arbeitsgruppe Technik ein Leitungsgremium gegründet, in dem der Vorstand mit zwei Mitgliedern aktiv vertreten ist. Im Bereich Ausbildung haben wir die Lancierung der neuen Disziplin Target Sprint vorangetrieben. Und im Bereich Kommunikation und Marketing hat der Vorstand das Projekt neue Website aktiv begleitet. All diese Puzzleteile werden den Schweizer Schiesssport voranbringen, davon bin ich überzeugt. Trotz schwindender Ressourcen werden wir gemeinsam unseren geliebten Sport auf allen Ebenen fördern. Der Schiesssport hat in der Schweiz eine derart lange Tradition und einen solch hohen Stellenwert, dass uns ein Unwetter wie die Debatte um ein neues Waffengesetz nicht aus der Bahn werfen kann.

### **Ein grosses Dankeschön**

Das vergangene Schiesssportjahr wird uns in bester Erinnerung bleiben. Die Wettkämpfe auf nationaler Ebene konnten unfallfrei und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Die erstmals durchgeführten Meisterschaften im AufLAGeschossen waren ein grosser Erfolg. Auf internationaler Ebene setzten die Schweizer Schützinnen und Schützen mit vier goldenen und einer silbernen Medaille an den Europameisterschaften in Baku ein Ausrufezeichen. Auch die Bronzemedaille und die Finalqualifikationen an den ISSF-Weltcupstimmungen zuversichtlich. Zu all diesen schönen Erlebnissen haben zahlreiche Personen und Institutionen beigetragen. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank.

Ich danke unseren Partnern auf Bundesebene, dem Bundesamt für Sport unter Direktor Mathias Remund, der Spitzensportförderung und der Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) der Schweizer Armee sowie KKdt Philippe Rebord für die angenehme Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht an Swiss Olympic, insbesondere an jene Personen, die für unseren Verband zuständig sind und die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten. Überaus dankbar sind wir unseren treuen Partnern, Ausrüstern und Sponsoren, die uns finanziell, materiell, aber auch ideell unterstützen. Ein Kränzchen winden möchte ich allen Athletinnen und Athleten, die auf internationaler Ebene die Schweiz vertreten haben.

Nicht unterlassen möchte ich es, allen Funktionären, Organisatoren, Trainern und Betreuern auf allen Stufen zu danken, die mit ihrer Arbeit den Schiesssport überhaupt erst ermöglichen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dieses Engagement zu würdigen und ihm Sorge zu tragen. Dank auch an alle Präsidenten der Mitgliedverbände für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, an den Geschäftsführer, an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden auf der SSV-Geschäftsstelle.

Zu guter Letzt möchte ich allen danken, die sich für den Schiesssport einsetzen, unseren schönen Sport leben und ihn damit fördern. ●

# BERICHT DES VORSTANDES FÜR DAS JAHR 2017

## **Sitzungen**

Der Vorstand hat sich im Jahr 2017 zu acht regulären Halb- bis Ganztagesitzungen getroffen. Hinzu kam eine zweitägige Klausur, an der Themen vertieft werden konnten. Die Sitzungen im ersten Quartal dienten wesentlich der Vorbereitung der Delegiertenversammlung, insbesondere des Wahlprozederes. Nach der Konstituierung des neuen Vorstands, der Ressortverteilung und der Wahl des Vizepräsidenten konnte sich der Vorstand wieder dem Tagesgeschäft widmen. Wichtige Themen waren 2017 die Erarbeitung eines neuen Beitragsmodells, die Stellungnahme zum Entwurf des neuen Schweizer Waffengesetzes, die Erarbeitung von neuen Ideen für die Förderung des Breitensportes, die laufende Kostenkontrolle sowie das Budget 2018.

## **Delegiertenversammlung (DV)**

Die 16. Delegiertenversammlung fand am Samstag, 29. April 2017, im Kongresszentrum Lugano in Anwesenheit von 266 stimmberechtigten Delegierten und 26 geladenen Gästen statt. Hinzu kamen 28 Funktionäre und Mitarbeitende des SSV. Im Zentrum der Delegiertenversammlung stand die Wahl eines neuen Präsidenten. Die amtierende Präsidentin Dora Andres hatte nach acht Jahren im Amt ihren Rücktritt erklärt. Für ihren Einsatz zugunsten des Schiesssports wurde Andres zur Ehrenpräsidentin ernannt. Die Delegierten bestimmten in einer offenen Wahl den bisherigen Vizepräsidenten Luca Filippini als neuen Präsidenten. Bei einem absoluten Mehr von 123 Stimmen entfielen 217 Stimmen auf Luca Filippini. Gegenkandidat Beat Arnold, SVP-Nationalrat Uri, erhielt 25 Stimmen. Zwei Delegierte enthielten sich der Stimme. Für den freiwerdenden Sitz im Vorstand hatte die Region Nordwestschweiz Walter Harisberger, Präsident der Kantonschützengesellschaft Baselland, vorgeschlagen. Weitere Kandidaten wurden keine portiert. Walter Harisberger wurde einstimmig in den

Vorstand gewählt. Zudem komplettierte die Delegiertenversammlung die Rechtspflegeorgane. Thierry Vauthey wurde einstimmig als Mitglied der ersten Instanz (Disziplinarkammer) bestimmt, Catherine Pilet wurde ohne Gegenstimme als Mitglied der zweiten Instanz (Rekurskammer) gewählt. Die Delegierten haben mit dem langjährigen Ressortleiter der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 50m Edwin Niederberger und dem abtretenden KKdt André Blattmann zwei um das Schiesswesen verdiente Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## **Präsidentenkonferenz (PK)**

Im Jahr 2017 wurden zwei ordentliche Präsidentenkonferenzen durchgeführt. Die erste fand am Tag vor der Delegiertenversammlung am 28. April 2017 in Lugano statt. Die Präsidenten der Mitgliedverbände beschäftigten sich intensiv mit der Jahresrechnung 2016 und genehmigten unter anderem einen Kredit in der Höhe von 75'000 Franken für die Erarbeitung einer neuen Verbandswebsite. An der zweiten ordentlichen PK am 20. Dezember 2017 im Haus des Sports in Ittigen waren das Budget 2018 und das neue Beitragsmodell das Hauptthema.

## **Projekt Unspunnenfest**

Einmal im Jahr will der Schweizer Schiesssportverband an einem grossen nationalen Anlass Präsenz markieren und Werbung für den Schiesssport machen. So hat es sich der Verband selber auferlegt. 2017 präsentierte sich der SSV am Unspunnenfest in Interlaken. Der SSV kehrte damit zu den Wurzeln zurück. In den Jahren 1805 und 1808 waren die Schützen tragende Kräfte der ersten beiden Unspunnenfeste. Als das Fest nach fast 100 Jahren Unterbruch im Jahr 1905 zum dritten Mal stattfand, verlor sich dieser Brauch. Nach über 200 Jahren zählte der Schweizer Schiesssportverband nun wieder zu den zwölf Verbänden, die das Unspunnenfest in Interlaken unter-



Der am 29. April 2017 neu gewählte Vorstand des SSV  
(von links): Ruedi Meier, Vizepräsident Paul Röthlisberger,  
Präsident Luca Filippini, Walter Harisberger, Renato Steffen.

stützten und bereicherten. Vom 26. August bis 3. September 2017 stand auf der Höhematte in Interlaken ein 16 auf 30 Meter grosses Schützenzelt, das an sechs Tagen für die Öffentlichkeit zugänglich war. Schulklassen, aber auch alle anderen Besucherinnen und Besucher erhielten die Möglichkeit, auf einer 10m-Anlage mit einer Luftpistole oder einem Luftgewehr zu schießen. Mit einem Show-Wettkampf der Spitzenathleten Nina Christen, Petra Lustenberger, Jan Lochbihler und Christoph Dürr am Tag der Jugend (26. August) und einer Talkrunde mit Heidi Diethelm Gerber, Nina Christen, Petra Lustenberger und Jan Lochbihler am Tag der Schützen (30. August) konnte der SSV zusätzlich punkten. Gut angekommen sind auch der Werbefilm sowie der Flyer «Faszination Schiesssport», die am Informationsstand im Schützenzelt gezeigt wurden. Der Auftritt am Unspunnenfest darf unter dem Strich als Erfolg verbucht werden. Erfreulich ist auch, dass das Kostendach von 30'000 Franken um 2000 Franken unterschritten werden konnte.

### **Labelstandorte/Nationales Leistungszentrum**

Das Nationale Leistungszentrum in Magglingen wurde am 1. Oktober 2016 mit den drei Athleten Nina Christen, Petra Lustenberger und Jan Lochbihler eröffnet. Im Sommer 2017 kam mit Christoph Dürr ein vierter Gewehrschütze hinzu. Zudem wurden regelmässig weitere Kadermitglieder zu Trainingswochen nach Magglingen aufgeboden. Die Infrastruktur mit der 10m Indoor-Anlage im Bieler Zeughaus sowie den Anlagen in Pieterlen und Schwadernau deckt weitgehend die Bedürfnisse ab, insbesondere nachdem im Frühling die winterfesten 50m-Scheiben in Pieterlen eröffnet werden konnten. Trotzdem laufen weiterhin Anstrengungen, auf dem Areal des Zeughauses Biel eine 25m Indoor-Anlage für die Pistolenschützen zu realisieren. Zudem ist im Infrastrukturprogramm des Bundes eine Schiesshalle in Magglingen enthalten.

Auch auf Stufe der Regionalen Leistungszentren ist der SSV 2017 entscheidend weitergekommen. So wurde am 1. Oktober 2017 in Lausanne ein fünfter La-

belstandort eröffnet. Die Labelstandorte in Filzbach (Kerenzerberg), Luzern sowie Schwadernau/Pieterlen erhielten zudem das definitive Label des SSV als Regionales Leistungszentrum. Mit Urs Jenny, dem ehemaligen Leiter der Nachwuchsförderung, konnte zudem ein Fachmann auf Mandatsbasis beauftragt werden, die kantonalen Leistungszentren weiter zu fördern.

### Arbeitsgruppe Technik

Nach dem Abgang des bisherigen Leiters Bereich Breitensport hat sich der Vorstand entschieden, die Leitung nicht mehr neu zu vergeben. Um die Koordi-

nation im Bereich Breitensport kümmert sich die Anfang 2017 ins Leben gerufene Arbeitsgruppe Technik. Das neue Gremium übernimmt die Abstimmung unter den drei Abteilungen (Gewehr 300m, Gewehr 10/50m, Pistole) und gewährleistet die Umsetzung der getroffenen Entscheide. Die Arbeitsgruppe Technik setzt sich zusammen aus den Vorstandsmitgliedern Paul Röthlisberger (Vorsitzender) sowie Ruedi Meier, den drei Abteilungsleitern Dölf Fuchs, Max Müller und Walter Brändli, dem Ressortleiter Schweizermeisterschaften Ignaz Juon, dem Sekretär Breitensport Philippe Lüthy sowie dem Geschäftsführer Beat Hunziker. 

Funktion	Name	Vorname	Amtsantritt
<b>Vorstand</b>			
Präsident <i>ab 29.04.2017</i>	Filippini	Luca	24.04.2010
Vizepräsident <i>ab 29.04.2017</i>	Röthlisberger	Paul	24.04.2010
Mitglied Vorstand	Harisberger	Walter	29.04.2017
Mitglied Vorstand	Meier	Ruedi	25.04.2014
Mitglied Vorstand	Steffen	Renato	25.04.2014
<b>Geschäftsleitung</b>			
Geschäftsführer	Hunziker	Beat	01.08.2016
Leiter Finanzen/Stv. Geschäftsführer	Lambrigger	Patrick	01.08.2008
Leiter Breitensport <i>bis 30.06.2017</i>	Küffer	Heinz	01.07.2014
Leiter Spitzensport	Burger	Daniel	01.11.2015
Leiter Kommunikation und Marketing <i>bis 31.07.2017</i>	Suvada	Patrick	01.04.2015
Leiter Kommunikation und Marketing	Meier	Silvan	01.11.2017
Leiterin Ausbildung/Richter	Siegenthaler	Ruth	01.03.2004
<b>Rechtspflegeorgane (vormals DRK)</b>			
Präsident	Rickli	Markus	24.04.1999
Vizepräsident	Moulet	Jacques	27.04.2002
Mitglied Rechtspflegeorgane	Friedli	Peter	24.04.2010
Mitglied Rechtspflegeorgane	Meyer	Toni	24.04.2010
Mitglied Rechtspflegeorgane	Pilet	Catherine	29.04.2017
Mitglied Rechtspflegeorgane	Suter	Marcel	29.04.2006
Mitglied Rechtspflegeorgane	Tièche	Thierry	24.04.2010
Mitglied Rechtspflegeorgane	Vauthey	Thierry	29.04.2017
<b>Revisionsstelle (vormals GPK)</b>			
Präsident	Waser	Peter	30.04.2005
Mitglied/Leitender Revisor	Poltera	Clemens	19.04.2013
Mitglied/Stv. Leitender Revisor	Burkhard	Jakob	26.04.2014
Mitglied	Trütsch	Othmar	10.06.2012

# BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

DIE KOSTENKONTROLLE, DIE BUDGETIERUNG, DIE IT-INFRASTRUKTUR SOWIE DAS PROJEKTMANAGEMENT HABEN DIE GESCHÄFTSLEITUNG IM VERGANGENEN JAHR INTENSIV BESCHÄFTIGT. ES KONNTEN VERBESSERUNGEN ERREICHT WERDEN, DER PROZESS IST ABER NOCH NICHT ABGESCHLOSSEN.



**Beat Hunziker**  
Geschäftsführer

## Geschäftsleitung

Die Zusammensetzung der Geschäftsleitung hat sich 2017 gegenüber dem Vorjahr durch die Abgänge des Leiters Breitensport und des Leiters Kommunikation & Marketing geändert. Da der Leiter Breitensport nicht ersetzt wurde, verkleinerte sich die Geschäftsleitung auf neu fünf Mitglieder. Die Leitung des Bereichs Kommunikation & Marketing wurde per Anfang 2017 zuerst ad interim und im Herbst definitiv von Silvan Meier übernommen. Er war bereits seit Oktober 2015 als Redaktor für den SSV tätig.

Die Geschäftsleitung behandelte zahlreiche Geschäfte an insgesamt zehn Sitzungen. Zu den Schwerpunktthemen 2017 gehörten die Kostenkontrolle, die Budgetierung, die IT-Infrastruktur und das Projektmanagement.

## Geschäftsstelle

Zwei bereichsübergreifende Projekte, welche 2015 gestartet wurden, haben die Geschäftsstelle auch 2017 beschäftigt. Einerseits wurde im Januar 2015 mit WinFEE die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems (QMS) in Angriff genommen. Dieses zeitintensive Projekt konnte, dank dem Mitwirken aller Bereiche, im Frühling 2017 fertiggestellt werden. Trotz grossem Engagement des neu formierten Projektteams im Herbst 2016 und im Frühling 2017 verzichtete das Projekt letztlich einen zeitlichen Verzug

von einem halben Jahr. Jetzt muss das QMS gelebt und mit regelmässigen Audits überprüft werden.

Andererseits implementierte der SSV Anfang 2015 eine Cloud-Lösung. Diese erfüllte zwar die Anforderungen des Verbandes, stellte sich aber als zu teuer heraus. Entsprechend musste gehandelt werden. Um die Kosten in den Griff zu kriegen, wurden kurzfristig Leistungen eingestellt oder gestrichen. Zudem wurden mit der Einstellung eines IT-Mitarbeiters Support-Dienstleistungen in den Verband integriert. Nebst der Analyse der IT-Kosten wurden auch mehrere Massnahmen getroffen, um die Kosten zu senken. Diese Anstrengungen werden die Geschäftsstelle auch 2018 weiter beschäftigen, damit die IT-Lösung nicht nur den arbeitstechnischen, sondern auch den finanziellen Anforderungen entspricht.

2017 konnte auch das Regelwerk des SSV weitgehend fertiggestellt werden, durch die Genehmigung und Inkraftsetzung der Geschäftsordnung im Januar 2017.

## Personelles

Der Personalbestand ist gegenüber den Vorjahren konstant und beträgt rund 22 Vollzeitstellen.

Die Koordinationsaufgaben im Breitensport werden seit 2017 in erster Linie über die Arbeitsgruppe Technik wahrgenommen, welche sich während des Jahres viermal getroffen hat.

Trachten und Schützen vereint: Nach mehr als 200 Jahren beteiligte sich der SSV wieder am **Unspunnenfest** in Interlaken. Rund 2500 Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene haben während sechs Tagen am Publikumsschiessen teilgenommen.



# BERICHT DES LEITERS FINANZEN

DIE KOSTENKONTROLLEN SIND VON GRÖSSTER WICHTIGKEIT ZUM ERKENNEN VON ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM BUDGET. ABWEICHUNGEN WERDEN LAUFEND RAPPORTIERT. UM KEINEN FINANZIELLEN SCHIFFBRUCH ZU ERLEIDEN, LEITET DER VERBAND BEI NEGATIVEN ABWEICHUNGEN ENTSPRECHENDE MASSNAHMEN EIN.



**Patrick Lambrigger**  
Leiter Finanzen  
und Stv. Geschäftsführer

**«MIT DER OPTIMALEN  
BEWIRTSCHAFTUNG DER  
MITGLIEDERDATEN LEISTEN  
DIE VEREINSFUNKTIONÄRE  
EINEN WICHTIGEN BEITRAG  
AN DIE FINANZPLANUNG.»**

## **Optimierungsbedarf und Transparenz mit den Kostenkontrollen und weg mit dem «Gäng wie gäng»**

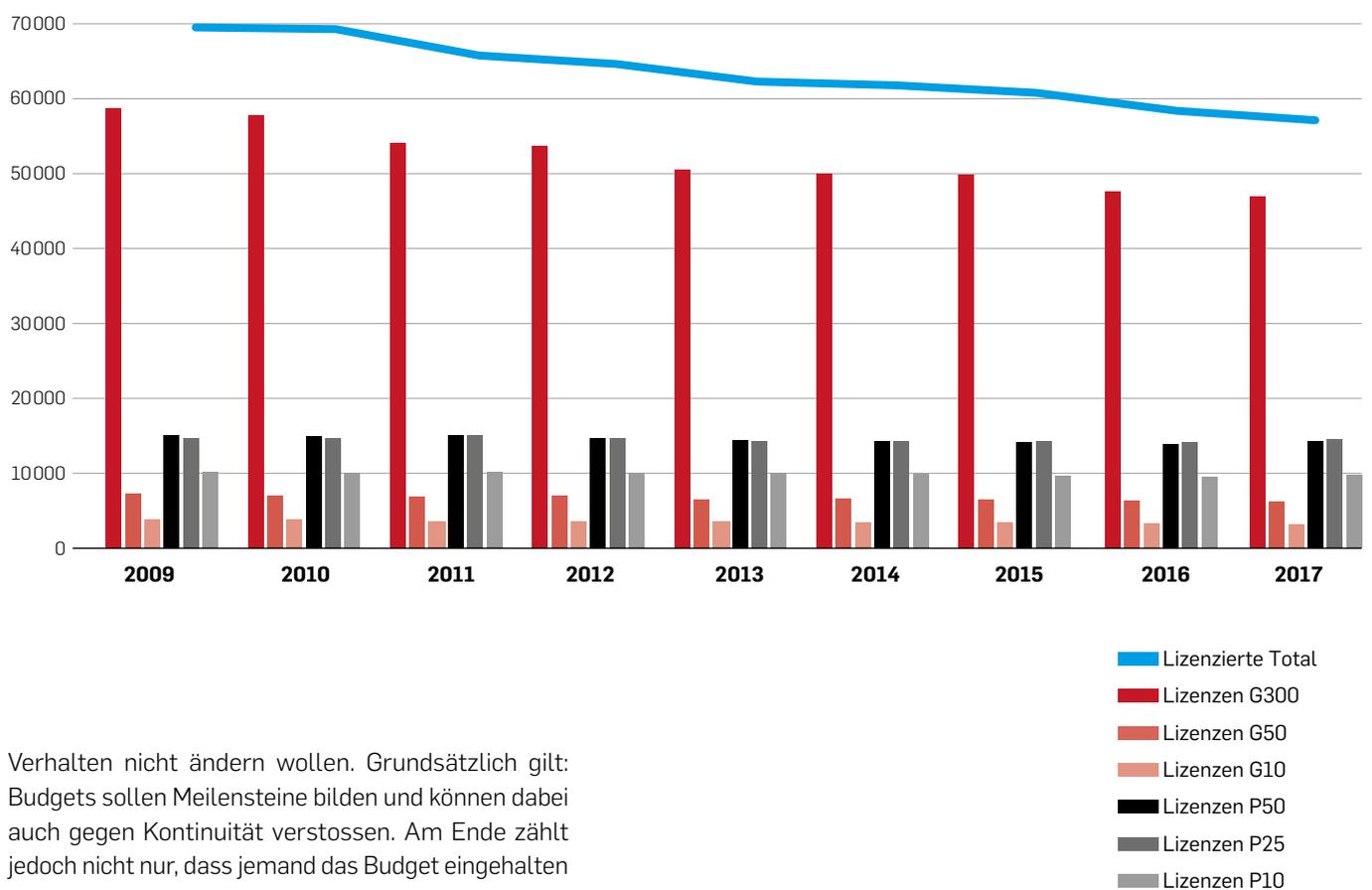
**Kostenkontrolle.** Im Geschäftsjahr 2017 sind drei Kostenkontrollen in den Bereichen durchgeführt worden. Die Analysearbeiten verlangten einen Zusatzaufwand durch die Budgetverantwortlichen. Das hat auch zur Erkenntnis geführt, dass die Stellvertretungsregelungen oder das Delegieren nach unten Mühe bereiten und nicht leicht umzusetzen waren. So wurden die Resultate aus den Kontrollen mehrheitlich beruhigt zur Kenntnis genommen, auch wenn im nächsten Geschäftsjahr ein weiterer Optimierungsbedarf – fachlich und systemmässig – anstehen wird.

**Transparenz.** Die Kostenkontrollen sind nur dann sinnvoll, wenn das Budget so detailliert wie möglich

erstellt ist und alle Beteiligten dahinterstehen können. Allgemein formuliert basiert eine korrekte und zielführende Budgetierung wie immer auf dem richtigen Einsatz der zur Verfügung gestellten Gelder. Um die Rentabilität eines Projektes oder Wettkampfs sicherzustellen, ist weit im Voraus zu planen, welches die finanziellen Konsequenzen sind.

**Gäng wie gäng!** Schnell kommt es zu negativen Ergebnissen, wenn man sich den Folgen aus den einzelnen Rechnungspositionen nicht bewusst ist. Primär liegt es an den fehlenden Einnahmen, bedingt durch den Rückgang der Vereins- und Mitgliederzahlen und den folglich fehlenden Wettkampfteilnehmern. Mitschuld tragen aber auch die Strukturkosten, die stillschweigend aus dem Ruder laufen – nicht zuletzt auch aufgrund des Anspruchsverhaltens aller Beteiligten oder zumindest derjenigen, die ihr entsprechendes

## DIE ABBILDUNG ZEIGT DIE ENTWICKLUNG DER LIZENZEN UND LIZENTIERTEN DER EINZELNEN KATEGORIEN



Verhalten nicht ändern wollen. Grundsätzlich gilt: Budgets sollen Meilensteine bilden und können dabei auch gegen Kontinuität verstossen. Am Ende zählt jedoch nicht nur, dass jemand das Budget eingehalten hat, sondern ob über eine positive oder negative Abweichung rechtzeitig informiert wurde.

Es sind alle Organisations-Einheiten gefordert, laufend ihren Beitrag zum Besseren zu leisten und Vorschläge zur Veränderung einzubringen. Wie auch einleitend beschrieben, ist die VVA die offizielle Datenbank als Lieferant für die Mitgliederkennzahlen für die Finanzplanung. Die Vereine tragen die Mitverantwortung, dass bei Wechseln in den Vorständen, v.a. Administratoren, das «VVA-know-how» frühzeitig weitergegeben wird. Schulungsbedarf kann jederzeit bei den kantonalen Kontaktstellen angemeldet werden. Wir vom SSV unterstützen die Vereine bei der dafür notwendigen Organisation von Schulungen. ●

# EINE NEUE DISZIPLIN FÜR AKTIVE SENIOREN

VOR EINEM JAHR GESTARTET, HAT SICH DAS AUFLAGESCHIESSEN BEREITS HEUTE ALS EIGENSTÄNDIGE DISZIPLIN ETABLIERT.

## RESSORT AUFLAGESCHIESSEN

Männer und Frauen in höherem Alter sind gerade als Funktionsträger oft eine der tragenden Säulen vieler Organisationen – im Schiesssport in zunehmendem Masse auch als Sportler. Dieser Entwicklung trägt der SSV Rechnung und führte nicht zuletzt deshalb auf die Saison 2016/17 hin das Auflageschiessen für Senioren ab dem 55. Lebensjahr ein. Die neue Disziplin ermöglicht Schützinnen und Schützen, ihren Sport auch noch im fortgeschrittenen Alter auszuüben und so vor allem in ihren Vereinen aktiv zu bleiben. Die Idee stammt aus Deutschland: Dort existiert das Auflageschiessen bereits seit 2006 und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Der SSV hat vor fünf Jahren mit ersten Sondierungen begonnen. In der Saison 2015/16 wurden dann in den Schiesssportvereinen entsprechende Kurse durchgeführt und nicht zuletzt Aufklärungsarbeit geleistet – mit Erfolg: Die neue Disziplin hat bei den Gewehr- wie bei den Pistolenschützen in der ganzen Schweiz rasch grossen Anklang gefunden.

«**DER POSITIVE TREND WIRD SICH FORTSETZEN.»**



### Gestiegene Teilnehmerzahlen

Dies unterstreicht die Tatsache, dass das Auflageschiessen im Startjahr sowohl bei Gewehr G10 wie Pistole P10 rege absolviert worden ist. Konkret starteten in der ersten Saison der neuen Disziplin insgesamt 57 Gruppen an der Schweizer Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen (SGMA). 200 Schützen haben an der Dezentralen Match-Meisterschaft (DMM) teilgenommen. Dabei zeigten die Schützen hervorragende Leistungen.

Den krönenden Abschluss der ersten Saison Auflageschiessen bildeten die Einzel- und Gruppenfinals, die anfangs März 2017 in Bern über die Bühne gingen. Es konnten sowohl im Pistolen- als auch im Gewehrbereich je drei neue Schweizermeister gekürt werden, entsprechend der drei Altersstufen Senioren, Veteranen und Seniorenveteranen. Bei den Gewehr-Senioren setzte sich übrigens mit Yvonne Margreth aus Castrisch GR die einzige Frau am Start durch.

Wie populär die neue Wettkampfform für ältere Schützinnen und Schützen bereits heute ist, demonstrieren die gestiegenen Teilnehmerzahlen für die Saison 2017/18. Heuer nehmen 120 Gruppen und rund 500 Schützen teil. In den nächsten Jahren wird sich dieser positive Trend fortsetzen, davon bin ich überzeugt.

*Ignaz Juon,  
Ressortleiter Auflageschiessen*



Auch historische Schiessanlässe wie das Morgartenschiesen (Bild) machen die Vielfalt des Breitensports aus.

## ABTEILUNG GEWEHR 300M

Den Reigen der Verbandswettkämpfe eröffnete das Feldschiesen. Die Teilnehmerzahl ist leicht gesunken. Gut funktioniert hat die neue Webapplikation für die Erfassung direkt ab Schiessplatz. Total wurden 127'864 Teilnehmer verzeichnet.

Der Feldstich wurde erneut von vielen Schützen geschossen. Der Final konnte im üblichen Rahmen sehr gut organisiert abgewickelt werden.

Die Gruppenmeisterschaft (SGM-300) wurde mit neuem Modus durchgeführt. Am Final im Albisgütli (Zürich) wurden die neuen, würdigen Schweizer Gruppenmeister gekürt. Aus den Teilnehmerzahlen wurden zudem wichtige Schlüsse für die künftigen Feldgrössen gezogen.

Das Einzelwettschiessen konnte im normalen Rahmen angeboten und durchgeführt werden.

An der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (SSM) wurde auf hohem Niveau gekämpft. Leider war erneut ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. Am Final in Thun konnten bei guten Bedingungen die neuen Schweizer Sektionsmeister geehrt werden.

Die Schweizer Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Junioren fand mit dem Final in Emmen ihren Höhepunkt. Am bestens organisierten Anlass

herrschte leider Nebel, und daher konnte nur eine Runde ausgetragen werden. Das prall gefüllte Festzelt bei der Rangverkündigung und die gute Stimmung haben bewiesen, dass sich die Jugendlichen in Emmen wohl fühlten und sich gerne dem fairen Wettkampf stellten.

An den in der ganzen Schweiz stattfindenden Freien Schiessen, Schützenfesten, Historischen- und Gedenkschiessen schwankten die Teilnehmerzahlen nur leicht. Leider nahmen viele Vereine nicht an der Vereinskonkurrenz teil.

Alle Mitglieder der Abteilung G300 haben ihre Aufgaben pflichtbewusst und speditiv erfüllt. Ich möchte allen herzlich für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit danken. Besten Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle für die hilfreiche Unterstützung.

*Walter Brändli,  
Abteilungsleiter G300m*



VICTORINOX

# ENTDECKEN SIE DIE HEIMATREGION DES WELTBEKANNTEN SWISS ARMY KNIFE!



SWISS  KNIFE  
VALLEY  
VISITOR  
CENTER

SWISS KNIFE VALLEY VISITOR CENTER  
VICTORINOX BRAND STORE & MUSEUM  
Bahnhofstrasse 3, 6440 Brunnen  
Telefon +41 41 820 60 10  
[www.swissknifevalley.ch](http://www.swissknifevalley.ch)



An Breitensportanlässen wie dem 19. Zuger Kantonal-schützenfest (Bild) werden nicht zuletzt auch Tradition und Brauchtum zelebriert.

## ABTEILUNG G10/50M

Die verschiedenen Verbandsanlässe mit den Finals konnten alle ohne Probleme abgeschlossen werden. Die Schützen haben sich an das Trefferfeld mit den Zehntelwertungen und die kommandierten Finalabläufe gewohnt. Die jeweilige Spannung in den Finaldurchgängen war spürbar, sei es an der Schützenlinie oder in den Zuschauerrängen. In dieser Beziehung sind wir auf dem richtigen Weg. Eines muss aber noch erwähnt werden: Um die Finals zu visualisieren und somit die Wettkampfabläufe noch besser verfolgbar zu machen, sind gerade im finanziellen Bereich hohe Aufwände zu tätigen. In der Zeit allgemeiner Sparmassnahmen ist dies nicht immer einfach.

### Boom aber auch Beteiligungsrückgang

Das neu angebotene Auflageschiessen G10m erfreut sich grosser Beliebtheit. Diese erfreuliche Tatsache wurde leider durch teilweises Ignorieren der Reglemente und Ausführungsbestimmungen verschiedener Veranstalter getrübt. Diese Disziplinen dürfen nicht mit anderen Angeboten kombiniert, sondern müssen getrennt klassiert werden.

Leider nahmen bei den beiden Verbandsmatches nicht mehr alle Verbände teil. Im Besonderen fiel auf, dass im G50m-Bereich immer mehr Verbände Mühe bekundeten, die nach dem Lizenzen-Verteilschlüssel eruierte Teilnehmerzahl für den Dreistellungsmatch entsprechend besetzen zu können. Bei diesen traditionellen Anlässen müssen wohl Anpassungen gemacht werden.

Beim 50. Stehendmatch konnte der Trend der Beteiligungsabnahme gestoppt und ins Positive ge-

kehrt werden. Dank der Aufforderung an die Matchchefs, diesem in Frage gestellten Anlass wieder die nötige Beachtung zu schenken, nahm am Jubiläumsmatch eine erfreuliche Anzahl von Nachwuchsschützen teil.

Auch in diesem Jahr sind Beteiligungsrückgänge Tatsache. Während sich die Veranstalter von Liegendmatches über konstante Teilnehmerzahlen freuen können, müssen sich die Anbieter von Vereinswettkämpfen Gedanken machen. Junge sowie Schützen der Kategorie Elite besuchen solche Feste immer weniger. Dies ist dann in der Beteiligungsstatistik gut sichtbar. Leider trägt auch die sinkende Lizenzzahl zu diesem negativen Trend bei.

### Blick in die Zukunft

Die Abteilung G10/50m wird immer noch ad interim geleitet. Auch nach Gesprächen mit mehreren vorgeschlagenen Leuten fand sich kein neuer Leiter. Die Suche geht weiter. Trotz diesem Umstand und nicht zuletzt dank der grossen Arbeit der Ressortleiter und Wettkampfchefs sowie der jederzeitigen Unterstützung aus dem Sekretariat der Geschäftsstelle Luzern konnten jedoch alle Aufgaben ausgeführt werden. Auch in diesem Jahr durften wir wiederum auf zahlreiche Verbandssponsoren zählen. Ohne diese finanziellen Zuschüsse oder geldwerte Leistungen wären viele Anlässe nicht durchführbar. Vielen Dank für die Unterstützung!

*Max Müller  
Abteilungsleiter a.i. G10/50m*

## ABTEILUNG PISTOLE

Die Geschäfte der Abteilung wurden in fünf Sitzungen behandelt. An diesen war neben vielen anderen Bereichen die Weiterentwicklung unserer Wettkämpfe ein Kernthema. Wir trugen dabei auch dem Umstand Rechnung, dass in vielen Vereinen und Verbänden Vakanzen in den Vorständen bestehen, und arbeiteten daran, diesen die administrativen Arbeiten so zu vereinfachen, dass sie sich möglichst uneingeschränkt ihren Schützen widmen konnten.

### SGM-P10

Dass das Luftpistolenschiessen von vielen Schützen als ein echter Sport angesehen wird, bewiesen die vielen Schützen an den praktisch in allen Landesteilen stattfindenden Luftpistolen-Meisterschaften. Auch die Vereinsverantwortlichen sehen diese Disziplin als ideale Wettkampfmöglichkeit und melden ihre Gruppen Jahr für Jahr zur SGM-P10 E an. Dank dieser sehen sie ihre Mitglieder über die ganze Wintersaison in einen Wettkampf eingebunden, der mit einer Qualifikations- und drei Hauptrunden und im Frühjahr mit dem Final in Wil abgeschlossen wird.

Diese kostengünstige Disziplin ist auch im Nachwuchsbereich als wichtiger Baustein anerkannt. Um ihren Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihre Fertigkeiten im Wettkampf unter Beweis zu stellen, meldeten sie diesen ebenfalls zur Gruppenmeisterschaft an. Diese wird in der gleichen Form, aber eigener Kategorie – der SGM-P10 J – ausgetragen. Nicht überraschend zeigte sich der Nachwuchs am diesjährigen Final in Wil begeistert, dass die besten Gruppen nach dem Halbfinal gleich auch den Final bestreiten konnten.

Dass dieser in beiden Feldern in der Zehntels-Wertung ausgetragen wird, verleiht diesem Wettkampf einen zusätzlichen Reiz.

### SGM-P25

185 von 189 zur 1. Hauptrunde gestarteten Gruppen absolvierten die vorgegebenen drei Hauptrunden. Dies beweist, dass der über die Sommersaison verteilte Wettkampf sich bei den Schützen grosser Beliebtheit erfreut und mit entsprechend grossem Engagement betrieben wird.

Als krönender Abschluss reisten auch dieses Jahr wiederum 20 Gruppen an den Final in Thun. Nach dem Halbfinal bestritten die 10 bestrangierten Gruppen das anspruchsvolle Wettkampf-Programm mit je 3 Serien à 5 Schuss Präzision und Schnellfeu-

er gleich ein zweites Mal und ermittelten dabei den Sieger der SGM-P25.

Mit Freude konnte beobachtet werden, wie der Wettkampf von allen Beteiligten in einer ruhigen und sportlichen Art ausgetragen wurde.

### SGM-P50

Wir beobachteten, dass viele Schützen sowohl die SGM-P25 wie die SGM-P50 bestritten, die Distanz 25m sich zudem immer grösserer Beliebtheit erfreut. Dies führte nun dazu, dass dieser Wettkampf nicht mit dem vollen Kontingent gestartet werden konnte. Bemerkenswert ist aber, dass von 349 gestarteten Gruppen deren 338 diesen Wettkampf mit der dritten Hauptrunde abschlossen. Bedauerlich ist dagegen, dass 103 Gruppen wohl die Qualifikationsrunde absolvierten, sich danach aber nicht dazu entschliessen konnten, an den Hauptrunden teilzunehmen.

Der Final in Buchs AG bildet jeweils den Abschluss unserer Finals und ist für die Pistolenschützen zugleich der letzte Höhepunkt im Verbandsjahr. 40 Gruppen traten zu dieser Ausmarchung an. Dabei zeigten sich die Schützen aus der Romandie von ihrer besten Seite, klassierten sich doch mit Rang 1 und 3 und weiteren drei Gruppen in den ersten 10 Rängen. Beeindruckend war der Abschluss des Anlasses, war doch das Festzelt bei einer Super-Stimmung bis auf den letzten Platz gefüllt.

### Vereinskonkurrenz

Nachdem bis im vergangenen Jahr die Resultate der SSM für die Vereinskonkurrenz herangezogen werden konnten, war dies nach der verfügbaren Trennung nicht mehr möglich. Da zudem relativ wenige Vereins-Wettkämpfe angeboten werden, tragen praktisch nur noch die Kantonschützenfeste zu dieser bei.

### SSM

Neben den bereits in der Vereinskonkurrenz aufgeführten Gründen wurde die Beschränkung auf den ausschliesslichen Einsatz der A-Mitglieder von den Vereinen nicht goutiert. Wirkten bei P25 noch 59 Vereine mit, waren es bei P50 noch deren 32 Vereine. Aufgrund der schwachen Beteiligung in der 1. Hauptrunde konnte nicht einmal mehr ein Final in der Nationalliga B sowohl bei P25 wie P50 durchgeführt werden.

Es muss daher mit aller Deutlichkeit zur Kenntnis genommen werden, dass die SSM den Zeitgeist der Vereine und Schützen nicht mehr trifft und daher in Frage gestellt werden muss. Bei dieser Sachlage noch einen Final nur um des Finals willen durchzuführen, kann keine Lösung mehr sein.

### **Nachwuchs**

Dieser bildet das Rückgrat für die Zukunft unseres Verbandes. Daher muss der Fokus verstärkt auf dessen Rekrutierung und Ausbildung gelegt werden. Hier sind nicht nur die engagierten Funktionäre mit ihrem grossen Zeitaufwand gefragt. Es ist zu wünschen, dass der Nachwuchs die verdiente Anerkennung aller Beteiligten erhält. Wir alle stehen hier in der Verantwortung. Mit dem vielgehörten Argument – der Verbundenheit mit dem Schiesswesen – ist es nicht getan. Diesem müssen auch die entsprechenden Taten folgen.

### **Auflageschiessen**

Im vergangenen Jahr wurde diese neue Disziplin lanciert und gleich im ersten Jahr eine Schweizer Einzelmeister- und eine Schweizer Gruppenmeisterschaft ausgeschrieben.

Um zu verhindern, dass Vergleiche zwischen den Resultaten in den sportlich ausgetragenen Wettkämpfen und den Auflage-Resultaten hergestellt werden, wurde das Auflage-Programm auf 30 Schuss festgelegt. Bei den Auflage-Gruppenmeisterschaften haben die Schützen aus dem gleichen Grund in 3-er Formationen anzutreten.

Festzuhalten ist zudem, dass das Aufлагeschies sen eine eigenständige Disziplin ist und nie mit anderen Wettkämpfen verknüpft werden darf.

Die ausserhalb unserer Abteilung festgelegten Auszeichnungslimiten erwiesen sich als viel zu tief angesetzt. Die Analyse aus einer Auswahl der vielerorts durchgeführten Luftpistolen-Meisterschaften ergab, dass eine durchschnittliche Kranz-Quote von 82 Prozent erreicht wurde. Sie reichte bei einzelnen Veranstaltern sogar bis weit über 90 Prozent. Nach einer ausführlichen Analyse wurden auf die Saison 2017/2018 entsprechende Korrekturen vorgenommen.

### **Luftpistolen-Meisterschaften**

Eine gleichzeitige Erhebung im Zusammenhang mit den Auflage-Meisterschaften ergab im Sportpro-



gramm eine zu tiefe Kranzquote, so dass den Organisatoren eine Senkung der Auszeichnungslimiten in den verschiedenen Kategorien um jeweils 5 Punkte vorgeschlagen wurde.

### **Abschied**

Nach 34 Jahren aktiver Tätigkeit für das Schiesswesen verlässt uns Franz Meister. In dieser Zeit setzte er sich für den Verein, die Region, den Kantonalverband und die letzten 10 Jahre für die Abteilung Pistole ein. Mit ihm verlieren wir einen äusserst kompetenten Funktionär, der sein Fachwissen mit grossem Einsatz einbrachte. Aufgrund seiner Loyalität und seinem Teamgeist war er für uns immer ein grosses Vorbild. Er war kein Verwalter des Bestehenden, sondern unterstützte uns in der Weiterentwicklung der verschiedenen Wettkämpfe. Eine grosse Bedeutung nahm bei ihm der Nachwuchs ein, zeichnete er doch verantwortlich für die Jugend-, und Einzelmeisterschaft und dem Nadelstich. Für diesen Einsatz gebührt ihm im Namen aller Pistolenschützen Lob und Anerkennung.

### **Dank**

Ein herzlicher Dank geht an meine Kollegen in der Abteilung Pistole für die geleistete Arbeit und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Nur unter solchen Bedingungen kann an der Weiterentwicklung des Schiesswesens gearbeitet werden.

Der gleiche Dank geht auch an das Team in der Geschäftsstelle, an die vielen Funktionäre in den Kantonalverbänden und den Vereinen.

*Dölf Fuchs*

*Abteilungsleiter Pistole*

# NEUE PROJEKTE FÜR DIE ZUKUNFT

EINFÜHRUNG EINER LERNPLATTFORM UND TARGET SPRINT: DAS JAHR STAND IM ZEICHEN DIESER ZWEI NEUEN PROJEKTE.



**Ruth Siegenthaler**  
Leiterin Ausbildung/  
Richter

## «TARGET SPRINT STIESS AUF GROSSE BEGEISTERUNG.»

Die Einführung einer Lernplattform soll die Aus- und Weiterbildung modernisieren: Kursunterlagen werden den Teilnehmenden elektronisch zur Verfügung gestellt. Klassenchats, Kursforen und Feedbackmöglichkeiten aber auch Lernkontrollen sollen disziplinenübergreifend ermöglicht werden. Zudem soll die Abgabe in der Lernplattform das alte Extranet für J+S Experten ersetzen.

Auch das Projekt «Target Sprint» ist mit zwei Demonstrationswettkämpfen gut angelaufen. Ein nationales Reglement liegt zur Genehmigung vor. Der Vorstand hat zudem den Beschluss gefasst, Target Sprint-Material anzuschaffen, welches Organisatoren von Target Sprint-Anlässen zur Verfügung gestellt werden kann.

Premiere auch im Richterswesen: Die erste nationale Richterausbildung in französischer Sprache wurde als Pilotprojekt in zwei Modulen durchgeführt. Fünf neue SSV-Richter haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Im Dezember wurde ein ISSF-Kurs betreffend der detaillierten Auswertung von Schüssen auf elektronischen Scheiben für internationale Richter organisiert, welchen 15 Personen (sechs davon aus der Schweiz) aus sechs Ländern besuchten. In

einem folgenden eintägigen Kurs wurden sowohl nationale als auch ISSF-Richter weitergebildet.

Erfreuliches gibt es vom Projekt «Zwinky» zu berichten, mit dem der SSV Vereine motivieren will, attraktive Anlässe durchzuführen, um neue Schützinnen und Schützen zu gewinnen. Verglichen mit dem Vorjahr hat die Zahl der angemeldeten Zwinky-Events 2017 um rund 50 Prozent zugenommen. Bereits jetzt ist eine weitere Steigerung für 2018 zu erwarten.

Zu einer Neuerung kam es auch beim Final der Shooting Masters-Serie: 2017 wurden in einem neuen Modus «Mixed-Wettbewerbe» in den 10 Meter-Disziplinen Gewehr und Pistole durchgeführt. In der Linth Arena in Näfels konnte hierfür die bereits für den Glarner Sommercup aufgebaute Infrastruktur für Wettkämpfer und Zuschauer genutzt werden.

Ein herzlicher Dank gilt der Gönnervereinigung der Schweizer Schützennationalmannschaften für die finanzielle Unterstützung der beiden Trainingscamps in Filzbach und der Geldprämien am Final der Shooting Masters. In Filzbach wurden die Jugendlichen in kürzester Zeit in die Regeln des Target Sprint eingeführt. Die neue Disziplin stiess dabei auf grosse Begeisterung.

**5**

### NEUE RICHTER

haben die erste Ausbildung in französischer Sprache erfolgreich abgeschlossen.

Am Schweizer Jugendfinal traten die besten Nachwuchsschützen gegeneinander an.



Anzeige

## Elektronisch und manuell *Electronic et manuel*



**KUERT DRUCK AG**

Artikel für Gewerbe – Sport – Freizeit  
Articles pour l'artisan, le sport et les loisirs

Bahnhofstrasse 8 | 4901 Langenthal  
Tel. 062 916 20 40 | Fax 062 916 20 41

Online-Shop: [www.kuert.ch](http://www.kuert.ch)



Goldjäger Jan Lochbihler:  
Der Solothurner war an den  
**Europameisterschaften  
in Baku** der erfolgreichste  
Schweizer Athlet.  
Er gewann dreimal Gold  
und einmal Silber.



# EIN JAHR IM ZEICHEN DER PROFESSIONALITÄT

NACH DER ERÖFFNUNG DES NATIONALEN LEISTUNGSZENTRUMS IN MAGGLINGEN KONNTE 2017 DAS ERSTE MAL ÜBERHAUPT BEIM SSV MIT PROFESSIONELLEN ATHLETINNEN UND ATHLETEN GEARBEITET WERDEN.



**Daniel Burger**  
Leiter Spitzensport/Nachwuchs

## Ein Jahr Nationales Leistungszentrum Magglingen

Es war ein Start mit Pauken und Trompeten. Nach der Eröffnung des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) in Magglingen im Oktober 2016 – ein Meilenstein für den Verband – konnte beim SSV im vergangenen Jahr zum ersten Mal mit professionellen Athleten gearbeitet werden. Zu den drei Pionieren Nina Christen, Petra Lustenberger und Jan Lochbihler gesellte sich auf Anfang August 2017 mit Christoph Dürr ein vierter Athlet, dies mit einer 50 Prozent-Anstellung.

Im Wettkampfbereich startete das Jahr sehr gut mit dem ersten Weltcup Mitte Februar in Indien. Dabei konnte Jan Lochbihler mit seinem dritten Rang im Dreistellungsmatch zum ersten Mal überhaupt ein Weltcup-Podest erklimmen. Auch Nina Christen und Heidi Diethelm Gerber erzielten Final-Klassierungen, was Lust auf mehr machte.

Dass die Bäume für uns nach diesen guten Klassierungen nicht gleich in den Himmel wachsen, mussten wir danach an der Luftdruck-EM in Maribor (SLO) und dem darauffolgenden Weltcup in München schweren Sportler-Herzens akzeptieren.

## Gaby Bühlmann, die «verlorene Tochter», kehrt heim

Auf den 1. März 2017 konnte Gaby Bühlmann als Trainerin mit einer 50 Prozent-Anstellung verpflichtet werden. Gaby Bühlmann ist die erfolgreichste Gewehr-Athletin, welche die Schweiz je hervorge-

bracht hat. Über Jahre hat sie als Trainerin riesige Erfolge mit Athleten aus Indien und Italien feiern dürfen. Total gehen vier Olympia-Siege und weitere Grosserfolge auf ihr Konto als Trainerin. Dass sie nun ihr Wissen und ihre Erfahrungen uns zur Verfügung stellt, ist ein riesiger Gewinn für den SSV.

Wie immer ist ein Neustart mit viel Goodwill und Aufbruchsstimmung verbunden. Dabei mussten wir jedoch auch sehr schnell erkennen, dass alles Zeit und Geduld braucht. Die neue Trainer-Crew um Oriana Scheuss, Claudia Loher, Matthias Hahn, Nik Marty, Stefan May und Gaby Bühlmann muss eins nach dem andern angehen, die Erfolge werden erst nach harter Arbeit eingefahren werden können.

## Europameisterschaft in Baku

Ein schwieriger Start in die EM-Kampagne Baku bei den Olympischen Disziplinen konnte mit hervorragenden Leistungen des Gewehr-Teams nicht-olympisch aufgefangen werden. Jan Lochbihler überzeugte einmal mehr mit seinem Riesen-Potenzial, konnte er doch bei seinem erst zweiten Einsatz über die 300m-Distanz liegend den EM-Titel gewinnen. Aber auch der 22-jährige Gilles Dufaux sowie Andrea Rossi überzeugten mit Top-Leistungen: Zusammen im Team mit Jan Lochbihler gewannen sie den Standardgewehr-Wettkampf, dies erst noch an unserem Nationalfeiertag. Abgerundet wurden diese erfreulichen Leistungen durch unser

## ANDREA ROSSI, GILLES DUFAUX UND JAN LOCHBIHLER

überzeugten mit Topleistungen und holten sich an den Europameisterschaften in Baku

## GOLD

im Teamwettkampf Standardgewehr – und dies erst noch an unserem NATIONALFEIERTAG.

Damen-Team, welches im Dreistellungsmatch Gewehr 300m ebenfalls Gold holte. Ein Wermutstropfen ist, dass unsere Top-Athletin Marina Schnider aufgrund eines Meldefehlers in Baku nicht starten durfte.

#### **Weltcupfinal New Delhi**

Einmal mehr konnte Heidi Diethelm Gerber eine gute Saison mit der Qualifikation für den Weltcupfinal der besten zehn Athletinnen beenden. Dieser ging im Oktober in New Delhi über die Bühne. Mit dem sehr guten vierten Rang in ihrer Parade-Disziplin Sportpistole durfte sie die kurze Winterpause antreten.

#### **Ausblick Weltmeisterschafts-Jahr 2018**

Alle vier Jahre nur können die Schützen an Weltmeisterschaften in den Olympischen und nicht-olympischen Disziplinen starten. Es ist «das» Highlight,

auf welches sich jeder Athlet und jede Athletin über Jahre hinweg intensiv vorbereitet und worauf – notabene neben den Olympischen Spielen – der Fokus ausgerichtet wird. 2018 kehrt die WM nach 40 Jahren Unterbruch wieder nach Korea zurück. Die 78er-WM war eine äusserst erfolgreiche aus Schweizer Sicht. Werden es unsere Athleten 2018 gleichtun?

Ein weiteres Highlight wird die 50. CISM Militär-Weltmeisterschaft in Thun. Dieses runde Jubiläum zu Hause anzugehen, ist für unsere Athleten wie auch die Trainer-Crew eine grosse Herausforderung und Freude zugleich.

Der Dalai Lama sagt: «Wer alles mit einem Lächeln beginnt, dem wird das meiste gelingen.» In diesem Sinne: Ein Lächeln wünsche ich allen auf unserem gemeinsamen Weg, um die hohen Zielsetzungen zu erreichen. ●

**«WER ALLES MIT EINEM LÄCHELN BEGINNT,  
DEM WIRD DAS MEISTE GELINGEN.»**

**Dalai Lama**

Eine historische Leistung: Jan Lochbihler (rechts) steht in New Delhi als Dritter auf einem Weltcup-Podest. (© ISSF)



# AUF BREITER EBENE IM EINSATZ

MIT EINER GROSSEN PRÄSENZ AN WETTKÄMPFEN UND EINER AKTIVEN MEDIENARBEIT KONNTEN WIR DEN SCHIESSSPORT SOWIE SEINE ANLIEGEN EINER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT BEKANNT MACHEN. DOCH ES BLEIBT NOCH VIEL ZU TUN.



**Silvan Meier**  
Leiter Kommunikation  
und Marketing

Die Zahlen sprechen für sich: 55 Medienmitteilungen, 600 News-Meldungen auf der Website, 550 Facebook-Postings, elf Newsletter. Das Kommunikationsteam hat im Jahr 2017 ganze Arbeit geleistet. Rund 40 eintägige Wettkämpfe und Anlässe haben Mitarbeiter des Bereichs Kommunikation & Marketing im vergangenen Jahr in Text und Bild dokumentiert. Hinzu kamen längere Einsätze im In- und Ausland. So war das Kommunikationsteam an den Schweizermeisterschaften Indoor und Outdoor durchgehend anwesend. Komplette abgedeckt wurden auch der Europacup Gewehr 300m/Pistole 25m sowie das CISM Regionalturnier in Thun. Zudem ist jeweils ein Mitarbeiter an die Europameisterschaften 10m in Maribor, die Outdoor-Europameisterschaften in Baku, die Junioren-Weltmeisterschaften in Suhl sowie an den ISSF Weltcup in München gereist. Die Präsenz vor Ort zahlt sich aus: Von den Europameisterschaften in Baku beispielsweise konnte das Kommunikationsteam die Medien in der Schweiz direkt und zeitnah mit Berichten und Bildern versorgen. Auch wenn die fünf Medaillen an den Europameisterschaften nicht dieselbe Resonanz erhielten wie die bronzene Auszeichnung von Heidi Diethelm Gerber an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro, so wurden die Schweizer Erfolge in Baku doch registriert und in den Medien gewürdigt. Offensiv und offen kommuniziert wurden aber nicht nur die Schweizer Erfolge, sondern auch die Pannen – beispielsweise der Meldefehler, der Marina Schnider die Teilnahme an den Europameisterschaften in Baku verunmöglichte.

**11**  
NEWSLETTER

**55**  
MEDIEN-  
MITTEILUNGEN

**600**  
NEWS-  
MELDUNGEN

**550**  
FACEBOOK-  
POSTINGS

## Gut etabliert und breit akzeptiert

Die Präsenz vor Ort ist aber nur eine der Aufgaben des dreiköpfigen Teams Kommunikation und Marketing. Parallel zur aktuellen Berichterstattung erschien 2017 viermal das Hintergrundheft «Schieszen Schweiz.» Das Mitgliedermagazin ist mittlerweile gut etabliert, das 2016 eingeführte neue Konzept und Design breit akzeptiert. Bei der Themenauswahl wurde darauf geachtet, nahe an der Basis zu sein. So wurde über Vereinsfusionen, über Sicherheit im Schützenhaus oder über die bedrohten Historischen Schieszen berichtet. Ganz im Sinn der Schützenvereine sind sicher auch das Erklärvideo sowie der Flyer «Faszination Schiesssport». Beide neuen Kommunikationsmittel wurden zusammen mit dem Bereich Ausbildung/Richter erarbeitet. Sie dienen dazu, potenzielle neue Schützinnen und Schützen über den Schiesssport zu informieren.

## Auch online neue Wege gehen

Stark in Anspruch genommen wurden wir im Jahr 2017 insbesondere durch die Neugestaltung der Website. Der Online-Auftritt des Schweizer Schiesssportverbands [www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch) ist in die Jahre

«**DIE THEMEN IM MITGLIEDER-  
MAGAZIN SOLLEN NAHE AN  
DER BASIS SEIN.**»

gekommen. Inhalte sind nur schwierig zu finden, eine Suchfunktion fehlt, die Übersichtlichkeit ist mangelhaft, zudem wird die Seite auf Smartphones nur unzureichend dargestellt. Bereits im Jahr 2016 wurde deshalb mit der Planung eines neuen Web-Auftritts begonnen. 2017 konnten wichtige Meilensteine gesetzt werden: Ende April hat die Präsidentenkonferenz das Budget gesprochen, im Sommer gaben Vorstand und Geschäftsleitung einer Zürcher Firma den Zuschlag für die Umsetzung. Im ersten Quartal 2018 soll die neue Website nun online gehen.

#### **Gegenwind auf politischer Ebene**

Stark gefordert wurden wir auch auf politischer Ebene: Im Frühling hat die EU eine neue Waffenrichtlinie verabschiedet, worauf der Bundesrat das Waffengesetz überarbeitet hat. Ende September ging der Gesetzesentwurf in die Vernehmlassung. Aufgabe des Bereichs Kommunikation & Marketing war es, die Schützinnen und Schützen über den Inhalt und die Auswirkungen des Waffengesetzes zu informieren und in der Folge

die Vorlage für eine Vernehmlassungsantwort zu verbreiten. Ob diese Arbeit erfolgreich war, wird sich im Verlauf des Jahres 2018 zeigen, wenn der Bundesrat die überarbeitete Fassung des Waffengesetzes präsentieren wird.

#### **Vielfältige Aufgaben**

Zu unseren Arbeiten gehörte auch die Mitorganisation verschiedener Anlässe. So hat unser Team mitgeholfen beim Unspunnenfest in Interlaken, bei der Delegiertenversammlung in Lugano, beim Ehrenamtlichenanlass in Biel oder beim Partner- und Ausrüsteranlass in Thun, an dem wir zahlreiche Gäste und Freunde des Schiesssports begrüßen durften. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unsere Partner, Ausrüster und Sponsoren. Nur durch ihre langjährige Unterstützung können wir die materiellen, personellen sowie finanziellen Voraussetzungen für unsere Athletinnen und Athleten schaffen, damit sie den Schiesssport professionell betreiben und uns weiterhin mit Erfolgen begeistern können. ●



Der Eindruck täuscht: Auch wenn sich Myriam Brühwiler (links), Silvia Guignard und Andrea Brühlmann nach ihrem Sieg an der EM in Baku mit einem Selfie verewigen, wurden die Leistungen unserer Schützinnen und Schützen auch in der Öffentlichkeit gewürdigt.

# SCHWEIZER SCHÜTZENMUSEUM BERN

MIT REGULA BERGER HAT DAS SCHÜTZENMUSEUM BERN (SMB) EINE NEUE MUSEUMSLEITERIN. AUCH SONST STAND DAS JAHR IM ZEICHEN DES NEUANFANGS. EIN HIGHLIGHT WAR 2017 DIE SONDERAUSSTELLUNG «LASSE DEINE SCHÄTZE FUNKELN!»

Anfangs 2017 stand eine personelle Änderung im Vordergrund: Im Februar hat Regula Berger ihre Funktion als Museumsleiterin aufgenommen. Die studierte Juristin wirkte vor ihrer aktuellen Tätigkeit am Kunstmuseum Bern, wo sie als Kuratorin und juristische Beraterin tätig war.

Veränderungen gab es natürlich auch im Museum: In der Dauerausstellung wurden diverse kleine Änderungen vorgenommen. Einzelne Vitrinen wurden neu bespielt und ein Teil der Beschilderung ersetzt und ergänzt. Dies auch im Hinblick auf das künftig geplante, umfassende neue Ausstellungskonzept für die Dauerausstellung. In diesem Zuge wurde auch der Ausstellungsführer überarbeitet und neu aufgelegt (weiterhin viersprachig).

Anlässlich der Museumsnacht 2017 im März zählte das Schützenmuseum 2865 Besucherinnen und Besucher.

Am 2. November 2017 fand die Vernissage der Sonderausstellung «Lasse deine Schätze funkeln!» statt. Präsentiert wurden «auserlesene Stücke aus den Sammlungen des Schweizer Schützenmuseums». Es konnten an diesem Abend etwas mehr als 100 Besucherinnen und Besucher begrüsst werden.

Die durch Mitarbeiter des Sportmuseums Basel erfolgte elektronische Erschliessung und konservatorische Bearbeitung des historischen Archivs des Schweizer Schiesssportverbandes (ab 1824 - 2016) wurde Ende 2016 abgeschlossen. Es wurden gut 190 Laufmeter Archivgut bewertet, geordnet und elektronisch verzeichnet. Hinsichtlich der konservatorischen Erhaltung des Materials wurden die Bestände von metallischen Objekten befreit und in säurefreie Verpackungsmaterialien umgepackt. Im Januar wurden die

Bestände vom Sportmuseum ins Schützenmuseum rückgeführt und unter Beisein der Museumsleiterin systematisch innerhalb der definierten Standorte eingeordnet. Die Schlussbesprechung zum Projekt hat am 28. August 2017 im Schützenmuseum stattgefunden. Das erstellte Archivverzeichnis ermöglicht eine vereinfachte Suche in der neuen Archivablage, was bei den diversen Recherche- und Forschungsanfragen zu Gute kommt.

In Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Archivs SSV wurde die Anschaffung einer Museumsdatenbank geprüft. Dies insbesondere auch in Bezug auf die Aufarbeitung, Dokumentation und Inventarisierung der Sammlungsbestände. Ziel ist es auch, das Archiv SSV und die Museumssammlungen in Zukunft öffentlich einsehbar zu machen und daher online zu präsentieren.

Das Schützenmuseum durfte in diesem Jahr diverse Schenkungen entgegennehmen: nebst Dokumenten und Kranzsammlungen auch eine umfangreiche Sammlung von Schützentälern und -münzen. Dazu kamen Schützentrophäen und persönliche Schriften aus den Nachlässen Otto Knecht und Rita Forster-Knecht. Zudem hat das Museum einen Martinistutzer aus dem Jahr 1851 von Büchsenmacher Kaspar Widmer, Ettiswil LU und Zug, angekauft. Die Waffe ist eine schöne Ergänzung zu den bestehenden Beständen der betreffenden Waffen im Schützenmuseum.

Am 3. September 2017 hat sich das Schützenmuseum zudem mit einem Festwagen im Rahmen der Formation des SSV am Schlussumzug des Unspunnenfests in Interlaken beteiligt.

*Andreas von Känel,  
Präsident des Stiftungsrates*

# RECHTSPFLEGEORGANE

DAS REVIDIERTE DISZIPLINARREGLEMENT FÜHRT ZU NOCH DIFFERENZIERTEREN BEURTEILUNGEN.

Das laufende Jahr war ein ruhiges mit wenig Geschäften. Immerhin brachte es den wohl am elegantesten gelösten Fall: Nachdem sich eine Streitigkeit zwischen Verein und ehemaligem Mitglied über vier Jahre aufgeschaukelt hatte, unterbreitete die Kommission den Parteien eines schönen Donnerstags einen Kompromiss, worauf uns am darauffolgenden Montag gemeldet wurde, der Vorschlag werde allseits akzeptiert. Wir waren selber verblüfft. Immerhin zeigt sich – nebst allseits bekannter Streitsucht – die Sehnsucht der Menschen nach Harmonie. Ausserdem braucht es manchmal den Anstoss von aussenstehenden Personen auf eine verfahrenre und blockierte Streitsituation, um diese erfolgreich lösen zu können. Solche Lösungen sind dann sehr befriedigend, denn alleine das legitimiert die Tätigkeit der Rechtspflegeorgane, die durchaus nicht immer nach Paragraph entscheiden, sondern (auch) nach gesundem Menschenverstand.

Die Sperre eines internationalen Spitzenschützen wegen Änderung am Sportgerät nach der Plombierung wirbelte einigen Staub auf, aber nicht so viel, wie dessen Verschonung und damit rechtsungleiche Behandlung gegenüber allen anderen Schützen verursacht hätte.

Daneben wurden wie jedes Jahr diverse Rechtsauskünfte an Einzelschützen, Funktionäre, Vereine, aber auch Dritte gegeben. Das aufgrund geänderter SSV-Statuten frisch revidierte Disziplinarreglement hat sich bewährt und führt zu noch differenzierteren Beurteilungen.

**«DIE AUFGABE  
ERFÜLLEN WIR  
UNABHÄNGIG VON  
EINFLÜSSEN ODER  
INTERESSEN.»**

#### **Ausblick**

Glücklicherweise herrscht beste Kooperation mit der Geschäftsstelle SSV und ein unkomplizierter, kooperativer Umgang mit den beteiligten Personen am Luzerner Lido, sodass die uns anvertraute Aufgabe mit Freude und Sorgfalt und vor allem als unabhängiges Rechtspflegeorgan erfüllt werden kann.

*Markus Rickli-Lehmann,  
Präsident, Thun*



***Ohne Swisslos  
würde der Schweiz  
etwas fehlen.***

Dank den Lottos, Losen und Sportwetten von Swisslos wird die Schweiz noch vielfältiger. Vom jährlich erzielten Reingewinn in der Höhe von 350 Millionen Franken profitieren unzählige Institutionen und Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Soziales. Mehr Infos auf [www.swisslos.ch](http://www.swisslos.ch)

**SWISSLOS**  
**Unsere Lotterie**

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE: KONTROLLEN SIND EIN MUSS

DIE BUDGETKONTROLLE IM VERBAND HAT SICH ZWAR VERBESSERT, ES BESTEHT ABER NACH WIE VOR VERBESSERUNGSPOTENZIAL. ZUDEM MUSS SICH DER VORSTAND ÜBER EINE EXTERNE REVISION GEDANKEN MACHEN.

Das Jahr 2017 startete mit einer finanziellen Hiobsbotschaft. Die Jahresrechnung schloss mit einem Defizit von 842'000 Franken (Budget 304'000 Franken) ab. Einerseits waren die Erträge tiefer, andererseits musste schmerzhaft zur Kenntnis genommen werden, dass periodische Budgetkontrollen unerlässlich sind. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden Budgetkontrollen angeordnet. Die Ausführung dieser Kontrollen und die Einhaltung der Termine erfolgen aber noch nicht durch alle Verantwortlichen mit demselben Engagement.

## **Periodische Statusberichte werden vermisst**

Bei älteren Projekten mussten wir einmal mehr feststellen, dass diese nicht auf dem aktuellsten Stand sind und somit gewisse Risiken bergen. Bei den neueren Projekten werden die Richtlinien des Projektmanagements teilweise befolgt. Vor allem werden aber auch hier periodische Statusberichte vermisst. Somit kann bei allfälligen Budgetüberschreitungen und bei Terminproblemen nicht zeitgerecht reagiert werden. Die Qualität der Schlussberichte kann ebenfalls noch verbessert werden.

## **Kontrollaufgaben nicht vernachlässigen**

Bei unserer letzten Prüfung haben wir festgestellt, dass die Budgetkontrollen und das Projektmanagement grosse personelle Ressourcen beanspruchen, welche aber nicht in allen Bereichen vorhanden sind. Diese Ausgangslage darf aber nicht dazu führen, dass Kontrollaufgaben vernachlässigt werden.

**«DIE AUSFÜHRUNG DER  
BUDGETKONTROLLEN ERFOLGT  
NOCH NICHT DURCH ALLE  
VERANTWORTLICHEN MIT  
DEMSELBEN ENGAGEMENT.»**

## **Aufgaben für den Vorstand**

Im Bereich Mehrwertsteuer haben wir dem Vorstand empfohlen, zwecks der Analysierung des IST-Zustandes sowie der Klärung von Unsicherheiten und offenen Fragen einen Spezialisten beizuziehen.

Im Weiteren haben wir den Vorstand nochmals gebeten, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit die Jahresrechnung 2018 durch eine externe Revisionsgesellschaft geprüft wird. Gleichzeitig soll er sich über die Zukunft der internen Revisionsstelle (nach Wahljahr 2020) Gedanken machen.

Zum Schluss danke ich meinen Kameraden und den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle für die immer sehr kollegiale Zusammenarbeit.

*Peter Waser  
Präsident Revisionsstelle*

Mit der neuen Disziplin  
**Target Sprint**, einem Mix  
aus Luftgewehr-Schiessen  
und Mittelstreckenlauf, will  
der SSV junge Mitglieder  
gewinnen. Der Start mit  
den ersten Demonstrations-  
wettkämpfen ist geglückt.



# Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband

## Bilanz per 31. Dezember 2017

### AKTIVEN

	per 31.12.2017 (CHF)	per 31.12.2016 (CHF)
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1'467'954	1'793'071
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'419'008	795'882
Sonstige kurzfristige Forderungen	-	530
Vorräte	67'104	63'658
Aktive Rechnungsabgrenzung	361'842	208'685
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3'315'908</b>	<b>2'861'826</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'065'094	1'168'715
Sachanlagen	27'617	80'828
Immaterielle Anlagen	-	7'294
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1'092'710</b>	<b>1'256'837</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>4'408'618</b>	<b>4'118'663</b>

### PASSIVEN

	per 31.12.2017 (CHF)	per 31.12.2016 (CHF)
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	381'284	352'345
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46'039	51'629
Passive Rechnungsabgrenzung	323'504	265'700
Rückstellungen	30'000	65'400
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>780'828</b>	<b>735'074</b>
<b>Fondskapital</b>		
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>	<b>780'828</b>	<b>735'074</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Gebundenes Kapital	790'094	757'500
Freies Kapital	2'837'697	2'626'089
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>3'627'790</b>	<b>3'383'589</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>4'408'618</b>	<b>4'118'663</b>

## Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018
Erhaltene Zuwendungen	32'390	30'400	30'000
- davon zweckgebunden	32'390	30'400	30'000
- davon frei	-	-	-
Beiträge der öffentlichen Hand <sup>1</sup>	1'306'199	1'985'619	1'852'600
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'039'464	6'334'291	6'178'100
<b>Betriebsertrag</b>	<b>7'378'053</b>	<b>8'350'309</b>	<b>8'030'700</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	334'381	373'753	321'000
Personalaufwand	3'543'551	3'557'258	3'572'787
Sachaufwand	4'078'696	4'066'073	3'998'587
Abschreibungen	274'094	113'921	46'900
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>8'230'723</b>	<b>8'111'005</b>	<b>7'939'274</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-852'670</b>	<b>239'305</b>	<b>91'426</b>
Finanzergebnis	7'104	5'983	8'350
Ausserordentliches Ergebnis	3'517	-1'087	-10'600
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-842'049</b>	<b>244'201</b>	<b>89'176</b>
Veränderung des Fondskapitals	-	-	-
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	-842'049	244'201	89'176
Veränderung des gebundenen Kapitals	360'000	-32'594	128'088
<b>Veränderung des freien Kapitals <sup>2</sup></b>	<b>482'049</b>	<b>-211'608</b>	<b>-217'264</b>
Jahresergebnis (nach Veränderung des Organisationskapitals)	-	-	-

<sup>1</sup> Mehrertlöse gegenüber Vorjahr: Swiss Olympic (Einstufung Sportart Sportschiessen Kategorie 1 olympisch und Beitrag Verbandsmanagement für die Jahre 2017 bis 2020) sowie Mehreinnahmen Dienstleistungsvereinbarung VBS-SAT (Munition)

<sup>2</sup> Erfolg +/- der Geschäftsjahre

# Ihr Partner für Arbeits- und Vereinsbekleidung

Treffsicher mit **ALLTEX**



**ALLTEX Fashion AG**  
Tel. +41 41 496 04 02

Buzibachstrasse 16  
alltex.ch

CH-6023 Rothenburg  
office@alltex.ch

## DIE DRUCKEREI... DAS GELBE VOM EI.

Die einzige ISSF-zertifizierte Druckerei in der Schweiz und  
offizielle Ausrüsterin des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.

kromer.ch/shooting



KROMER GRUPPE

Kromer Print AG  
Industrie Gexi  
Karl Roth-Strasse 3  
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 30  
shooting@kromer.ch

**KROMER**  
Shooting

## Nachweis Fonds- und Verbandskapital

### 1.1 FONDSKAPITAL

	FONDS GEBILDET DURCH VERBAND			Total (CHF)
	Unterstützungsfonds (CHF)	Nachwuchsfonds (CHF)	Allgemeiner Projektfonds (CHF)	
<b>Bestand am 1. Januar 2016</b>	<b>347'500.00</b>	<b>470'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>1'117'500.00</b>
+ Zuweisung	-	-	-	-
- Verwendung <sup>1</sup>	-	-360'000.00	-	-360'000.00
- Auflösung	-	-	-	-
<b>Bestand am 31. Dezember 2016</b>	<b>347'500.00</b>	<b>110'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>757'500.00</b>
+ Zuweisung	-	-	-	-
- Verwendung <sup>2</sup>	-	-23'254.30	-19'152.00	-42'406.30
- Auflösung	-	-	-	-
<b>Bestand am 31. Dezember 2017</b>	<b>347'500.00</b>	<b>86'745.70</b>	<b>280'848.00</b>	<b>715'093.70</b>

<sup>1</sup> Nachwuchsfonds: Sportwissenschaftliches Projekt (340'000.00), Ausbildungskonzept (20'000.00)

<sup>2</sup> Nachwuchsfonds: ESFJ 2019 (20'000.00), Lernplattform (3'254.30). Allgemeiner Projektfonds: Projekt neue Website (19'152.00)

## Beschreibung der einzelnen Fonds

### Unterstützungsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von unvorhergesehenen und nicht budgetierten Unterstützungsbeiträgen an Vereine und Organisationen. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch allfällige Mehrerträge aus der Verbandsrechnung oder besondere Zuwendungen.

### Nachwuchsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung zukünftiger Nachwuchsprojekte. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch allfällige Mehrerträge aus der Verbandsrechnung oder den besonderen Zuwendungen.

### Allgemeiner Projektfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von allgemeinen Projekten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Gewinnanteile aus den SSV-Stiftungen, Erlös aus Kranzkartengeldern, zusätzlich freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organen, Mitfinanzierung durch die Vereinsmitglieder, anderen Einnahmen des SSV. Für Fondsentnahmen sind die Genehmigungsinstanzen wie folgt bestimmt: Fondsentnahmen bis CHF 100'000.-: Präsidentenkonferenz der KSV /UV, für Fondsentnahmen über CHF 100'000.- ist die Delegiertenversammlung als zuständige Instanz bestimmt.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverbands, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Schweizer Schiesssportverbands für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 22. Februar 2018

Revisionsstelle Schweizer Schiesssportverband

Clemens Poltera  
Leitender Revisor

Peter Waser  
Präsident Revisionsstelle

Anzeige



## Die Software für Schiessanlässe aller Art

- Vereins- und Gruppen-Schiessen, Feldschiessen, Obligatorisch, ISSF-Wettkämpfe, etc.
- Schnittstellen zu Polytronic TG3002, TG6000, Sius 9003/4
- Visualisierung auf Grossbildschirm oder Leinwand
- Software für 300m, 50/25m Pistolen, 50m Kleinkaliber, 10m Gewehr + Pistolen

# Jahresrechnung Stiftung «Haus der Schützen» und Zustiftung «Schiesssport»

## 1. Gesamt-Bilanz

### AKTIVEN

	31.12.2017 (CHF)	Vorjahr (CHF)
<b>Umlaufvermögen</b>		
Bankguthaben	742'714.78	1'040'573.16
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>742'714.78</b>	<b>1'040'573.16</b>
Verrechnungssteuerguthaben	18'852.02	15'659.32
Andere Forderungen	418.30	0.00
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>19'270.32</b>	<b>15'659.32</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>17'039.75</b>	<b>23'528.88</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>779'024.85</b>	<b>1'079'761.36</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Wertschriften	2'991'301.46	2'314'676.63
<b>Finanzanlagen</b>	<b>2'991'301.46</b>	<b>2'314'676.63</b>
Liegenschaft Lidostrasse 6, Luzern	5'861'895.05	5'861'895.05
Wertberichtigung Liegenschaft	-3'006'000.00	-2'866'000.00
Mobilien	15'601.18	19'776.20
<b>Sachanlagen</b>	<b>2'871'496.23</b>	<b>3'015'671.25</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5'862'797.69</b>	<b>5'330'347.88</b>
<b>Sondervermögen Fonds und Zustiftung «Schiesssport»</b>		
Wertschriften und Guthaben	7'197'120.19	7'064'784.91
<b>Total Sondervermögen</b>	<b>7'197'120.19</b>	<b>7'064'784.91</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13'838'942.73</b>	<b>13'474'894.15</b>

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht  
Société pour un droit libéral sur les armes  
Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.  
Unis, nous sommes forts.  
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!  
Inscrivez-vous maintenant!  
Iscrivetevi subito!**

[www.protell.ch/jetzt](http://www.protell.ch/jetzt)  
[www.protell.ch/maintenant](http://www.protell.ch/maintenant)  
[www.protell.ch/subito](http://www.protell.ch/subito)

☎ 031 312 19 78



# PROTELL

# SIUS

**Die neue Generation der  
elektronischen Trefferanzeige**



**Exclusive ISSF Results Provider**

Weltweit einziges System mit  
ISSF-Zulassung für alle Distanzen



## SA951

**ISSF Zulassung  
Phase 1, 2 und 3**

**NEU**  
Jetzt in Farbe  
mit einfachster  
Bedienung per  
Touchscreen

Der gestochen scharfe 10,5-Zoll-Farbbildschirm sowie die erweiterte Bedienung per Touchscreen sind die herausragendsten Merkmale der neuen Anlage.

Alle bekannten ISSF-Disziplinen von 10 Meter Druckluftwaffen bis 50 Meter Kleinkalibergewehr sind vorprogrammiert. Lediglich die Scheibe muss für die verschiedenen Disziplinen ausgewechselt werden.

- Einfachste Bedienung per Touchscreen, Fernbedienung oder optionalem Barcodescanner
- Alle Programme für ISSF 10 Meter, 25 Meter, 50 Meter sowie viele weitere
- Für alle Luftdruckwaffen und Kleinkalibergewehr/-pistole
- Ideal für Wettkämpfe, Vereinsturniere und das Training
- Von der Einzelanlage bis zur Grossinstallation einer Weltmeisterschaft oder Olympiade

**SIUS AG, Im Langhag 1, 8307 Effretikon**  
Tel. 052 354 60 60, Fax 052 354 60 66  
[www.sius.com](http://www.sius.com), [info@sius.com](mailto:info@sius.com)



**PASSIVEN**

	31.12.2017 (CHF)	Vorjahr (CHF)
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten Stiftung	51.50	25'483.90
Verbindlichkeiten Zustiftung	0.00	12'880.00
MWST-Abrechnung / MWST-Umsatzsteuern	4'417.10	6'128.90
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4'468.60</b>	<b>44'492.80</b>
<b>Verbindungskonto mit Zustiftung</b>	<b>7'366.99</b>	<b>1'967.40</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen Stiftung	95'295.30	71'283.25
Passive Rechnungsabgrenzungen Zustiftung	79'781.30	382'675.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>175'076.60</b>	<b>453'958.25</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>186'912.19</b>	<b>500'418.45</b>
<b>Langfristiges Fremd- und Fondskapital</b>		
Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungsfonds	753'253.50	718'253.50
<b>Rückstellungen</b>	<b>753'253.50</b>	<b>718'253.50</b>
<b>Fondskapital</b>		
Fondsdarlehen SSV (Unterstützungsfonds)	347'500.00	347'500.00
Fondsdarlehen SSV (Nachwuchsfonds)	86'745.70	110'000.00
Fondsdarlehen SSV (Allgemeiner Projektfonds)	280'848.00	300'000.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>715'093.70</b>	<b>757'500.00</b>
<b>Zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»</b>		
Zweckgebundenes Kapital 01.01.	5'911'729.91	5'833'617.93
Jahresgewinn	530'515.28	78'111.98
<b>Total zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»</b>	<b>6'442'245.19</b>	<b>5'911'729.91</b>
<b>Total langfristiges Fremd- und Fondskapital</b>	<b>7'910'592.39</b>	<b>7'387'483.41</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»</b>		
Freies Stiftungskapital 01.01.	5'586'992.29	5'489'183.90
Jahresgewinn	154'445.86	97'808.39
<b>Total freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»</b>	<b>5'741'438.15</b>	<b>5'586'992.29</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5'741'438.15</b>	<b>5'586'992.29</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>13'838'942.73</b>	<b>13'474'894.15</b>

## 2. Gesamterfolgsrechnung

	31.12.2017 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Mietzinsertrag	319'238.45	321'453.35
Nebenkostenertrag	38'730.73	37'805.18
<b>Entnahme aus Erneuerungs- u. Ersatzbeschaffungsfonds</b>	15'000.00	0.00
Übriger Ertrag	10.85	8.20
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>372'980.03</b>	<b>359'266.73</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>372'980.03</b>	<b>359'266.73</b>
Personalaufwand	-7'106.83	-7'596.45
Unterhalts- und Betriebsaufwand Liegenschaft	-109'721.58	-103'451.22
Versicherungen	-5'709.55	-5'640.35
Verwaltungsaufwand	-39'359.67	-37'758.70
Einlage in Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungsfonds	-50'000.00	-50'000.00
Buchführung, Revision und Rechtsberatung	-35'186.14	-36'252.28
Verluste Forderungen	-5'649.72	0.00
Betriebsbeitrag SSV	-40'000.00	0.00
Sonstiger Aufwand	-873.60	-2'912.48
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-286'500.26</b>	<b>-236'015.03</b>
<b>BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN</b>	<b>79'372.94</b>	<b>115'655.25</b>
<b>Abschreibung Liegenschaft</b>	<b>-140'000.00</b>	<b>-140'000.00</b>
<b>Abschreibung Mobiliar</b>	<b>-2'495.00</b>	<b>-3'325.00</b>
<b>BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG UND STEUERN</b>	<b>-63'122.06</b>	<b>-27'669.75</b>
Wertschriftenertrag	187'567.08	214'097.35
Bankzinsertrag	83.29	166.77
Kursgewinn Wertschriften	642'391.99	69'404.16
<b>Finanzertrag</b>	<b>830'051.36</b>	<b>283'668.28</b>
Bankspesen und -gebühren, Emissionsabgaben	-40'720.11	-45'856.41
Zinsaufwand Fondskapital	-7'375.00	-11'175.00
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-48'095.11</b>	<b>-57'031.41</b>
<b>Einlage/Entnahme in/aus zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»</b>	<b>-530'515.28</b>	<b>-78'111.98</b>
<b>JAHRESGEWINN VOR STEUERN</b>	<b>188'318.91</b>	<b>120'855.14</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-33'873.05</b>	<b>-23'046.75</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>154'445.86</b>	<b>97'808.39</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung «Haus der Schützen», Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung «Haus der Schützen» und der integrierten unselbstständigen Zustiftung «Schiesssport» für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und

weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde der Stiftung «Haus der Schützen», dem Schenkungsvertrag und den Statuten der Zustiftung «Schiesssport» sowie dem Reglement entspricht.

Luzern, 22. Februar 2018

BDO AG

ppa. Roger Mathys  
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Andrea Spichtig  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisorin

# BRUNOX® WAFFENPFLEGE



**Im Einsatz für: Sport-, Jagd-, Militär-, Polizei-, Sammler-Waffen**

- **Löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände !**
- **Schmiert !**
- **Konserviert !**
- **Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit !**
- **Verharzt nicht !**
- **Verdrängt Feuchtigkeit !**

hier gehts zur  
Waffenpflege-Anleitung:



➔ **Erhältlich im guten Waffen-Fachhandel**

Im Einsatz bei:



**WEITERE INFOS UNTER: [WWW.BRUNOX.SWISS](http://www.brunox.swiss)**



**HUGUENIN™**

*Neut Medaillen depuis 1808*

## DAS KENNZEICHEN DER SPORTLICHEN LEISTUNG



MEDAILLEN  
MÜNZEN  
ABZEICHEN  
PLAKETTEN  
TROPHÄEN

Faude & Huguenin SA • Bellevue 32 • CH 2400 Le Locle • Tel +41 32 930 52 00 • Fax +41 32 930 52 01 • [welcome@huguenin.ch](mailto:welcome@huguenin.ch) • [www.huguenin.ch](http://www.huguenin.ch)

# Jahresrechnung 2017 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum»

Gemäss Artikel 19r der Statuten des Schweizer Schiesssportverbandes sind Jahresrechnungen von Stiftungen, an welchen der Verband beteiligt ist, zusammen mit der ordentlichen Verbandsrechnung der Delegiertenversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Die Jahresrechnung 2017 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum» präsentiert sich wie folgt:

## 1. Bilanz

### AKTIVEN

	31.12.2017 (CHF)	31.12.2016 (CHF)
Flüssige Mittel	902'357.99.	826'939.33
Übriges Umlaufvermögen	8'621.78	34'148.48
Anlagevermögen	659'568.81	633'186.72
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'570'548.58</b>	<b>1'494'274.53</b>

### PASSIVEN

	31.12.2017 (CHF)	31.12.2016 (CHF)
Fremdkapital kurzfristig	346'622.34	272'948.39
Eigenkapital	1'200'000.00	1'200'000.00
Jahresergebnis		
· Gewinnvortrag Stiftung+Betrieb	21'326.14	19'572.16
· Jahreserfolg Betrieb	2'600.10	1'753.98
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'570'548.58</b>	<b>1'494'274.53</b>

## 2. Gesamterfolgsrechnung

### ERTRAG

	01.01. – 31.12.2017 (CHF)	01.01. – 31.12.2016 (CHF)
Betriebsbeitrag SSV	250'000.00	250'000.00
Übrige Erträge	22'715.90	10'077.90
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>272'715.90</b>	<b>260'077.90</b>

### AUFWAND

	01.01. – 31.12.2017 (CHF)	01.01. – 31.12.2016 (CHF)
Handelswarenaufwand	941.60	172.80
Personalaufwand	148'043.30	157'361.55
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	21'625.45	24'375.35
Sachaufwand	62'033.97	23'248.19
Finanzerfolg	-71'963.77	-14'999.08
Liegenschaftsaufwand	74'435.25	52'777.53
Rückstellungen	35'000.00	15'261.58
Jahresergebnis	2'600.10	1'753.98
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>272'715.90</b>	<b>260'077.90</b>

Der Stiftungsrat der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum» hat der Verwendung des Bilanzgewinnes als Vortrag von CHF 23'926.24 auf die neue Rechnung 2018 zugestimmt.

Die Historischen Schiessen zählen zu den eindrucklichsten Anlässen im Schiesssport. Doch die traditionellen Wettkämpfe wie das **Morgartenschiessen** sind wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Kugelfangsanierung in Gefahr.



# Präsidenten Kantonschützenverbände, Kantonschützengesellschaften/-vereine und Unterverbände

Stand: November 2017

Organisation	Präsident	Website
 <b>AGSV</b> Aargauer Schiesssportverband	Victor Hüsser	<a href="http://www.agsv.ch">www.agsv.ch</a>
 <b>AIKSV</b> Kantonschützenverband Appenzell-Innerrhoden	Franz Wetter	<a href="http://www.aiksv.ch">www.aiksv.ch</a>
 <b>KSV AR</b> Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden	Bruno Preisig	<a href="http://www.ksv-ar.ch">www.ksv-ar.ch</a>
 <b>BSSV</b> Berner Schiesssportverband	Werner Salzman	<a href="http://www.bssvbe.ch">www.bssvbe.ch</a>
 <b>KSG BL</b> Kantonschützengesellschaft Baselland	Walter Harisberger	<a href="http://www.ksgbl.ch">www.ksgbl.ch</a>
 <b>KSV BS</b> Kantonschützenverband Basel-Stadt	Benjamin Haberthür	<a href="http://www.ksv-bs.ch">www.ksv-bs.ch</a>
 <b>FKSV</b> Freiburger Kantonschützenverein	Fritz Herren	<a href="http://www.sctf.ch">www.sctf.ch</a>
 <b>ASGT</b> Association sportive genevoise de Tir	André Maury	<a href="http://www.a-s-g-t.ch">www.a-s-g-t.ch</a>
 <b>GL KSV</b> Glarner Kantonschützenverein	Fredy Lienhard	<a href="http://www.glarner-schuetzen.ch">www.glarner-schuetzen.ch</a>
 <b>BSV</b> Bündner Schiesssportverband	Carl Frischknecht	<a href="http://www.kbsv.ch">www.kbsv.ch</a>
 <b>FJT</b> Fédération Jurassienne de Tir	Yannick Vernier	<a href="http://www.fjt.ch">www.fjt.ch</a>
 <b>LKSV</b> Luzerner Kantonschützenverein	Christian Zimmermann	<a href="http://www.lksv.ch">www.lksv.ch</a>
 <b>SNTS</b> La Société Neuchâteloise de Tir	Yvan Perrin	<a href="http://www.snts.org">www.snts.org</a>
 <b>KSG NW</b> Kantonschützengesellschaft Nidwalden	Max Ziegler	<a href="http://www.nw-ksg.ch">www.nw-ksg.ch</a>
 <b>KSG OW</b> Kantonale Schützengesellschaft Obwalden	Friedrich Häcki	<a href="http://www.ksgow.ch">www.ksgow.ch</a>

	<b>SG KSV</b> St. Gallischer Kantonalschützenverband	Jakob Büchler	<a href="http://www.sgksv.ch">www.sgksv.ch</a>
	<b>SH KSV</b> Schaffhauser Kantonalschützenverband	Guido Eric Mühlemann	<a href="http://www.sh-schiessen.ch">www.sh-schiessen.ch</a>
	<b>SOSV</b> Solothurner Schiesssportverband	Heinz Hammer	<a href="http://www.sosv.ch">www.sosv.ch</a>
	<b>SKSG</b> Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft	Markus Weber	<a href="http://www.sksg.ch">www.sksg.ch</a>
	<b>TKSV</b> Thurgauer Kantonalschützenverband	Werner Künzler	<a href="http://www.tksv.ch">www.tksv.ch</a>
	<b>FTST</b> Federazione Ticinese delle Società di Tiro	Doriano Junghi	<a href="http://www.ftst.ch">www.ftst.ch</a>
	<b>KSV UR</b> Kantonalschützenverband Uri	Christian Simmen	<a href="http://www.ksvu.ch">www.ksvu.ch</a>
	<b>SVC</b> Société Vaudoise des Carabiniers	Pierre-André Haas	<a href="http://www.tir-vd.ch">www.tir-vd.ch</a>
	<b>WSSV</b> Walliser Schiesssportverband	Hugo Petrus	<a href="http://www.wssv.ch">www.wssv.ch</a>
	<b>ZKSV</b> Zuger Kantonalschützenverband	Hansruedi Reichenbach	<a href="http://www.zugerksv.ch">www.zugerksv.ch</a>
	<b>ZHSV</b> Zürcher Schiesssportverband	Urs Stähli	<a href="http://www.zhsv.ch">www.zhsv.ch</a>
	<b>SVBB</b> Sportschützenverband beider Basel	Jean-Pierre Roubaty	<a href="http://www.svbb.ch">www.svbb.ch</a>
	<b>SFTS</b> Société fribourgeoise des tireurs sportifs	Daniel Roubaty	<a href="http://www.sftsfssv.ch">www.sftsfssv.ch</a>
	<b>SSVL</b> Sportschützenverband An der Linth	Niklaus Egli	<a href="http://www.ssvl.ch">www.ssvl.ch</a>
	<b>OSPSV</b> Ostschweizer Sportschützenverband	Marcel Schilliger	<a href="http://www.ospsv.ch">www.ospsv.ch</a>
	<b>SVTS</b> Société vaudoise des tireurs sportifs	Yves Furer	<a href="http://www.tir-vd.ch/svts/index.html">www.tir-vd.ch/svts/index.html</a>
	<b>ZSV</b> Zentralschweizerischer Sportschützenverband	Walter Achermann	<a href="http://www.schiessen-zsv.ch">www.schiessen-zsv.ch</a>
	<b>SMV</b> Schweizer Matchschützenverband	Marcel Ochsner	<a href="http://www.matcheschuetzen.ch">www.matcheschuetzen.ch</a>
	<b>VSSV</b> Verband Schweizerischer Schützenveteranen	Bernhard Lampert	<a href="http://www.vssv-astv.ch">www.vssv-astv.ch</a>
	<b>VSS</b> Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen	Jacques Dessemontet	<a href="http://www.vss-asvts.ch">www.vss-asvts.ch</a>

## seit 1966 überzeugend in System und Technik

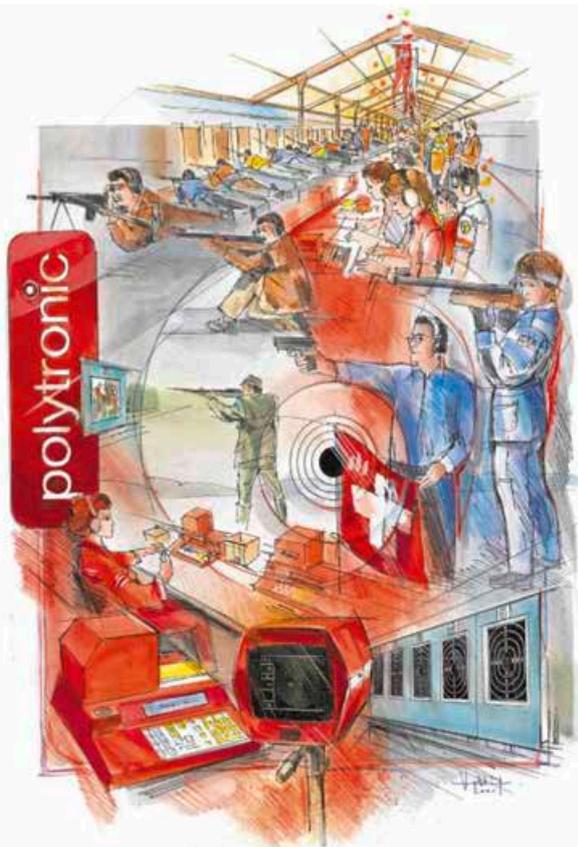
- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 100 / 300m / Jagd / Combat
- Indoor- und Outdoor Anlagen
- Sicherheitsblenden
- Scheibenlifte
- Schiessstandeinrichtungen und Zubehör
- Ersatzteildienst für sämtliche Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen



**Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard**

Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



## POLYTRONIC INTERNATIONAL AG

Pilatusstr. 12  
5630 Muri

Tel.: 056 / 675 99 11

Fax: 056 / 675 99 12

www.polytronic.ch

50 Jahre im Dienste der Schützen



# Vertretungsrechte DV 2018

Verein	Name	Vertretungsrechte			Veränderung	Lizenzbasis Vertretungsrechte	
		alt	neu	Veränderung		per 30.11.2016	per 30.11.2017
1.01	Zürcher Schiesssportverband	18	18	0	7404	7466	62
1.02	Berner Schiesssportverband	28	28	0	12356	12194	-162
1.03	Luzerner Kantonschützenverein	9	9	0	2961	2938	-23
1.04	Urner Kantonschützenverband	4	4	0	423	416	-7
1.05	Schwyzner Kantonschützengesellschaft	6	6	0	1384	1383	-1
1.06	Obwaldner Kantonschützengesellschaft	4	4	0	393	363	-30
1.07	Nidwaldner Kantonschützengesellschaft	5	5	0	609	590	-19
1.08	Glarner Kantonschützenverein	5	5	0	659	692	33
1.09	Zuger Kantonschützenverband	5	5	0	571	604	33
1.10	Freiburger Kantonschützenverein	11	11	0	3596	3591	-5
1.11	Solothurner Schiesssportverband	10	10	0	3471	3178	-293
1.12	Kantonschützenverband Basel-Stadt	4	4	0	306	307	1
1.13	Kantonschützengesellschaft Baselland	8	8	0	2339	2288	-51
1.14	Schaffhauser Kantonschützenverband	5	5	0	934	912	-22
1.15	Appenzell-Ausserrhodischer Kantonschützenverein	4	4	0	493	489	-4
1.16	Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband	4	4	0	321	307	-14
1.17	St. Gallischer Kantonschützenverband	11	11	0	3581	3508	-73
1.18	Bündner Schiesssportverband	9	9	0	2652	2666	14
1.19	Aargauer Schiesssportverband	14	15	1	5407	5571	164
1.20	Thurgauer Kantonschützenverband	10	10	0	3169	3108	61
1.21	Federazione Ticinese delle Società di Tiro	7	7	0	1612	1607	-5
1.22	Société Vaudoise des Carabiniers	11	11	0	3785	3673	-112
1.23	Walliser Schiesssportverband	7	7	0	1845	1852	7
1.24	La Société Neuchâteloise de Tir	5	5	0	838	848	10
1.25	Association sportive genevoise de Tir	6	6	0	1296	1333	37
1.26	Fédération Jurassienne de tir	5	5	0	736	725	-11
1.36	Sportschützenverband beider Basel	4	4	0	228	221	-7
1.37	Société fribourgeoise des tireurs sportifs	5	5	0	780	772	-8
1.41	Sportschützenverband An der Linth	4	4	0	220	174	-46
1.44	Ostschweizer Sportschützenverband	5	5	0	880	885	5
1.47	Société vaudoise des tireurs sportifs	4	4	0	412	415	3
1.50	Zentralschweizer Sportschützenverband	5	5	0	810	778	-32
<b>Total SMV / VSSV-ASTV / VSS-ASVTS</b>		<b>gem. Verteiler</b>		<b>20</b>			
<b>Total Verbandsmitglieder</b>				<b>263</b>			
<b>Total Schweizer Schützenvereine im</b>		<b>1 pro Verein</b>		<b>39</b>			
<b>Total Ehrenmitglieder</b>		<b>1 pro Ehrenmitglied</b>		<b>95</b>			
<b>Total Vorstand</b>		<b>1 pro Mitglied</b>		<b>5</b>			
<b>Total Vertretungsrechte DV 2018</b>				<b>402</b>			

# TERMINE

Thema/Anlass	Termin	Hinweise
Präsidentenkonferenz 1/2018	27. April	Zuchwil
Delegiertenversammlungen 2018 • USS Versicherungen • Schweizer Schiesssportverband	27. April 28. April	Zuchwil Zuchwil
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille	31. Mai	Vereine an KSV/UV
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr und Pistole 10m durch KSV/UV an SSV	1. Juni	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz, Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Ehrenamtlichen Anlass	22. Juni	Thun, Ruag
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille durch KSV/UV an SSV	31. August	Geschäftsstelle SSV
Abrechnung und Rapport der Einzelwettschiessen 300/25/50m	30. September	WKC EWS-300/25/50 Thomas Scherer, Breitlistrasse 11, 8863 Buttikon thomas.scherer@swissshooting.ch
Überweisung der Teilnahmegebühren der Einzelwettschiessen 300/25/50m	30. September	Geschäftsstelle SSV
Antrag auf Abgabe der Sportschützenauszeichnung durch KSV/UV an SSV	1. Oktober	Henri Deutsch, 59, Rue de la Prulay, 1217 Meyrin deutsch.h@bluewin.ch
Anmeldung Auszeichnung für Jungschützenleiter durch KSV an SSV	1. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Rapport Jungschützenchefs	20. Oktober	gemäss Einladung
Zusammenstellung Feldmeisterschaftsauszeichnungen der KSV an SSV	31. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr 50/300m und Pistole 25/50m durch KSV/UV an SSV	1. November	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz, Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Abrechnung aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	RL Freie Schiessen, Gewehr 300m Hans Ulrich Wildeisen, Weinbergstr. 17, 5000 Aarau, hansueli.wildeisen@swissshooting.ch
Überweisung der Gebühren aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Geschäftsstelle SSV
Präsidentenkonferenz 2/2018	13. Dezember	Ort noch offen

# PARTNER & AUSTRÜSTER

DER SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND DANKT ALLEN PARTNERN, AUSTRÜSTERN UND SPONSOREN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.

## OFFIZIELLE PARTNER

**Helsana**

Versicherungen  
[www.helsana.ch](http://www.helsana.ch)

Together  
ahead. **RUAG**

Munition  
[www.ruag.ch](http://www.ruag.ch)

**SPITZENSport**  
SCHWEIZER ARMEE

Schweizer Armee  
[www.armee.ch](http://www.armee.ch)

**SIUS**

Trefferanzeigesysteme  
[www.sius.ch](http://www.sius.ch)

**polytronic**  
Your aim is our target

Trefferanzeigesysteme  
[www.polytronic.ch](http://www.polytronic.ch)

**CALANDA**

Heineken Switzerland AG  
[www.heineken.com](http://www.heineken.com)

**ELEY**  
accuracy defined

Munition  
[www.eley.co.uk](http://www.eley.co.uk)

## OFFIZIELLE AUSTRÜSTER



Munition  
[www.rws-munition.de](http://www.rws-munition.de)

**KROMER**  
Shooting

Druckerei, Schiess-Scheiben  
[www.kromer.ch](http://www.kromer.ch)

**BLEIKER+**

Sportgewehre  
[www.bleiker.ch](http://www.bleiker.ch)

**HARTMANN**  
TRESORE

Tresore, Waffenschränke  
[www.hartmann-tresore.ch](http://www.hartmann-tresore.ch)



Schiessbrillen  
[www.gerwer.ch](http://www.gerwer.ch)

**erima**

Sportbekleidung  
[www.erima.de](http://www.erima.de)



Schiessbekleidung  
[www.truttmann.ch](http://www.truttmann.ch)

**mp** hörschutzberatung

Hörschutzberatung  
[www.hoerschutzberatung.ch](http://www.hoerschutzberatung.ch)

**MERKUR DRUCK**

Druckerei  
[www.merkurdruck.ch](http://www.merkurdruck.ch)

**Vital Energie**

Hörgerätebatterien  
[www.vitalenergie.ch](http://www.vitalenergie.ch)

**champion**

Schiessbrillen  
[www.champion-brillen.ch](http://www.champion-brillen.ch)

**ALLTEX**

Bekleidung  
[www.alltex.ch](http://www.alltex.ch)

**norma**

Munition  
[www.norma.cc](http://www.norma.cc)

## GÖNNER UND DONATOREN



Gönnervereinigung  
[www.schuetzen-goenner.ch](http://www.schuetzen-goenner.ch)



100er Club  
[www.schuetzen-goenner.ch](http://www.schuetzen-goenner.ch)

---

# IMPRESSUM

**Herausgeber**

Schweizer Schiesssportverband

**Gesamtverantwortung**

Silvan Meier

**Textredaktion**

Christoph Petermann, Carole  
Troger, Silvan Meier

**Bilder**

Christian Herbert Hildebrand,  
Silvan Meier, Christoph Peter-  
mann, ISSF

**Layout**

Trurnit Publishers

**Druck**

Kromer Print, Lenzburg

**Auflage**

3500



**Barbara Engleder**  
Gold Medaille  
50m Sportgewehr 3x20  
Rio de Janeiro 2016

# GOLDRICHTIG

„Ein Grund, warum ich schon seit Jahren die Munition von RWS schieße, ist die enorme Zuverlässigkeit. Ich kann mich immer 100%ig auf mein Material verlassen. Die hohe Präzision ist ein weiterer Grund, weshalb ich seit meinen Anfängen an der Marke RWS festhalte. Man weiß einfach wie die „Munition tickt“, kann das Verhalten bei jeder Wetterlage beherrschen. Außerdem schätze ich die Möglichkeit, auf dem RWS Testschießstand meine persönlich favorisierte Munition auswählen zu können, perfekt passend zu meinem Gewehr. So kann ich mich bestens für meine Wettkämpfe vorbereiten.“

*Barbara Engleder*

[rws-munition.de](http://rws-munition.de)

RWS is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company  
Importeur: RUAG Ammotec Schweiz AG - Im Hölzli 10, CH-8405 Winterthur - [www.ruag-shop.ch](http://www.ruag-shop.ch)



Schweizer Schiesssportverband  
Lidostrasse 6  
CH-6006 Luzern  
[www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch)

